



Modulhandbuch für das Lehramt an Realschulen, Gymnasien und Berufsschulen im Fach Sport

gültig ab Studienbeginn Wintersemester 2026/2027

Stand: Oktober, 2026

Grundlegend für die Erstellung des Modulhandbuchs ist die Ordnung der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (LPO I). Hierin werden Art und Umfang der Leistungen definiert, die für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung für die jeweilige Schulart erfolgreich absolviert werden müssen:

§ 57 LPO I für das Lehramt an Realschulen:

Zugriff unter: https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I-57

§ 83 LPO für das Lehramt an Gymnasien

Zugriff unter: https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayLPO_I-83

Prüfungs- und Studienordnung der Universität Bayreuth

Zugriff unter: <https://www.amtliche-bekanntmachungen.uni-bayreuth.de/de/pruefungsordnungen/lehramt/index.html>

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie zusätzlich zu den im Modulhandbuch definierten Leistungen folgende Nachweise erbringen müssen (vgl. obenstehenden Paragraphen für gewähltes Studienfach der jeweils gültigen Fassung der LPO I):

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft oder der Wasserwacht (nicht älter als drei Jahre).
- Erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 9 Ausbildungsstunden; nicht älter als drei Jahre).
- Praktikum von 50 Übungsstunden in einem Sportverein; der Nachweis kann durch eine Übungsleiterlizenz ersetzt werden.
- verschiedene Schul- und Betriebspraktika (vgl. jeweils gültige Fassung der LPO I für jeweiliges Studienfach). Bitte Anmeldefristen beachten!

Was Sie mitbringen sollten:

- Sportliches Engagement in Form von eigenen sportlichen Aktivitäten und – wünschenswert – ehrenamtlicher Aktivität in einem Sportverein.
- Pädagogisches Talent und Interesse am erzieherischen Umgang mit Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 20 Jahren.
- Wissenschaftliches Interesse am Fach Sport.

Was Sie mitbringen müssen: Bestehen der Eignungsprüfung vor Studienbeginn.¹**Was Sie erwartet:** Ein attraktives und vielfältiges Studium in

- **Fachwissenschaft:** Sportwissenschaftliche Grundkompetenz, sportpädagogische und sportpsychologische Kompetenz, sportbiologische und sportmedizinische Kompetenz, bewegungs- und trainingswissenschaftliche Kompetenz, Unterrichtskompetenz in gesundheitsorientierter Fitness, in Mannschaftssportarten, in Individualsportarten, in gestalterischen Bewegungsbereichen, in Wintersportarten sowie in Trend- und Freizeitsportarten.
- **Fachdidaktik:** Sportdidaktik, Lehrübungen, Gesundheitsförderung in Schule und Sportunterricht.

Während des Studiums werden Sie Leistungspunkte (LP) sammeln, indem Sie Veranstaltungen und Prüfungen erfolgreich absolvieren.

- Das Fach Sport für das Lehramt an **Realschulen** setzt sich zusammen aus 62 LP Fachwissenschaft und 13 LP Fachdidaktik.
Zusätzlich *können* Sie 15 LP im Fach Sport einbringen, um Ihr gesamtes Lehramtsstudium zu komplettieren.
- Das Fach Sport für das Lehramt an **Berufsschulen** kann als Unterrichtsfach zu **Metalltechnik oder Elektrotechnik** in einem **Bachelor- und Masterstudium** studiert werden. Der Bachelor umfasst 27 LP, der Master 48 LP.
- Das Fach Sport für das Lehramt an **Gymnasien** ist in **eine Bachelor- und eine Masterphase** eingeteilt.
Sie können das Fach Sport als „**Fach 1**“ oder „**Fach 2**“ studieren.
 - Das **Fach 1** setzt sich
 - im Bachelor aus 88 LP Fachwissenschaft und 8 LP Fachdidaktik, 3 Punkten Medienkompetenz und 10 LP für die Bachelorarbeit sowie
 - im Master aus 8 LP Fachwissenschaft und 13 LP Fachdidaktik zusammen.
 - Das **Fach 2** setzt sich
 - im Bachelor aus 57 LP Fachwissenschaft und 4 LP Fachdidaktik sowie
 - im Master aus 35 LP Fachwissenschaft und 13 LP Fachdidaktik zusammen.

Womit Sie Ihr Studium abschließen werden:

- Realschule:
 - Bachelor of Education
 - 1. Staatsprüfung
- Berufsschule: Bachelor of Education und Master of Education.

¹ Für Gaststudierende: Der Studiengang enthält Module mit sportpraktischen Anforderungen. Vor deren Absolvierung empfehlen wir dringend eine sportärztliche Untersuchung, die die volle Sporttauglichkeit bescheinigt.

- Gymnasium:
 - Bachelor:
 - Mit Sport als Fach 1: Bachelor of Arts
 - Mit Englisch oder Deutsch als Fach 1: Bachelor of Arts
 - Mit Mathematik als Fach 1: Bachelor of Science
 - Master: Master of Education; Voraussetzung: Masterarbeit oder Hausarbeit in der 2. Staatsprüfung (im Vorbereitungsdienst)
 - 1. Staatsprüfung

Zum Verständnis des Modulhandbuchs

In diesem Modulhandbuch finden Sie Wissenswertes zu Ihrem Studium, insbesondere betrifft die modilverantwortlichen Arbeitsbereiche, Lernziele, Kompetenzerwartungen, Lerninhalte, Beschreibungen der einzelnen Veranstaltungen, Formen der Wissensvermittlung, Teilnahmevoraussetzungen, Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten, Leistungsnachweise, Arbeitsaufwand (Workload), die Angebotshäufigkeit und Dauer, Verknüpfungen mit anderen Modulen und Hinweise zur Belegungsempfehlung.

Zum Verständnis der Studienleitfäden

Die abschließenden Studienleitfäden stellen Empfehlungen dar. Mögliche Veränderungen ergeben sich einerseits aus studienorganisatorischen Gründen, die sich in der Umsetzung der LPO I zeigen. Andererseits kann der Ablauf aufgrund der Besonderheiten des Sportstudiums (Jahreszeitbezug der Sportarten, Verletzungsgefahr) individuell abweichen.

Abkürzungen

AB: Arbeitsbereich | BS: Berufsschule | BSB: Berufsschule Bachelor | BSM: Berufsschule Master | EWS: Erziehungswissenschaftliches Studium | FD: Fachdidaktik | FW: Fachwissenschaft | Gy: Gymnasium | GyB: Gymnasium Bachelor | Gy1B: Gymnasium Fach 1 Bachelor | Gy2B: Gymnasium Fach 2 Bachelor | GyM: Gymnasium Master | Gy1M: Gymnasium Fach 1 Master | Gy2M: Gymnasium Fach 2 Master | HA: Hausarbeit | K: Klausur | LP: Leistungspunkte | M: Mündliche Prüfung | MP: Modulprüfung | N: Note | P: Praktische Prüfung | Prü.-Art: Art der Prüfung | RS: Realschule | Sem: Semester | SWS: Semesterwochenstunden

Modul FW-SPW: Grundlagen und Methoden der Sportwissenschaft²

Betrifft	RS: 4 LP	BSB: 4 LP	BSM	Gy1B: 4 LP	Gy1M	Gy2B: 4 LP	GyM2																					
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Dr. Jan Wilke (Arbeitsbereich 1)																											
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Nach Besuch der Vorlesung können die Studierenden epistemologische Grundlagen der Sportwissenschaft interpretieren und darauf eigene Forschungsstrategien und -konzepte beziehen. Bezüglich der Erhebung empirischer Daten können die Studierenden die wichtigsten sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden benennen, begründen und anwenden. Sie kennen verschiedene Teilbereiche/Teildisziplinen der Sportwissenschaft und ihre strukturelle Zuordnung. Des Weiteren beherrschen sie das grundlegende Handwerkzeug (sport-)wissenschaftlichen Schreibens.																											
Lerninhalte	Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die allgemeinen Teildisziplinen und Teilbereiche der Sportwissenschaft sowie in Forschungsstrategien, Forschungsmethoden & Untersuchungsdesigns. Grundlegendes Handwerkszeug (sport-)wissenschaftlichen Arbeitens. Strategien der Grundlagen- und Anwendungsforschung; Methoden wie Test, Beobachtung, Experiment, quantitative und qualitative Befragung und Dokumentanalyse (inkl. von Gütekriterien und Anwendung qualitativer Sozialforschung); Quasi- und experimentelle Untersuchungsdesigns.																											
Teilnahmevoraussetzungen	-																											
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheitspflicht ist aufgrund der eingesetzten interaktiven Lehrmethoden (z.B. Gruppenarbeiten, studentische Präsentationen, Gruppendiskussionen) erforderlich. Erfolgreiche Teilnahme an dem angegebenen Prüfungsformat.																											
Veranstaltungen / Prüfungsform / ECTS-LP	<table><tr><td>Abkürzung</td><td>Wissensvermittlung</td><td>Veranstaltung</td><td>SWS</td><td>ECTS-LP</td><td colspan="2">Prüfungsform</td></tr><tr><td>FW-SPW.1</td><td>Vorlesung / Übung</td><td>Grundlagen und Methoden der Sportwissenschaft</td><td>2 SWS</td><td>4 LP</td><td colspan="2">benoteter Beitrag</td></tr><tr><td colspan="4">Summe:</td><td colspan="3">RS 4 / BSB 4 / GyB 4 LP</td></tr></table>							Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform		FW-SPW.1	Vorlesung / Übung	Grundlagen und Methoden der Sportwissenschaft	2 SWS	4 LP	benoteter Beitrag		Summe:				RS 4 / BSB 4 / GyB 4 LP		
	Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform																						
	FW-SPW.1	Vorlesung / Übung	Grundlagen und Methoden der Sportwissenschaft	2 SWS	4 LP	benoteter Beitrag																						
Summe:				RS 4 / BSB 4 / GyB 4 LP																								
Arbeitsaufwand (Workload)	Aktive Teilnahme: 30 Std. Vor- und Nachbereitung.....30 Std. Bearbeitung der Aufgaben 30 Std. Prüfungsvorbereitung 30 Std. Summe: RS 120 / BSB 120 / GyB 120 Std.																											
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus: Beginnt im WS.																											
Dauer	1 Semester.																											
Belegungsempfehlung	1. Semester.																											
Verknüpfung	Wissensgrundlage für alle FW- und FD-Module im Sinne theoretischer und empirischer Grundlegung.																											

² Die Größe des Moduls ist bedingt durch die Vorgabe der LPO I § 83 Abs. 1 Nr. 5a. Hier werden spezifische grundlegende Qualifikationsziele angesteuert.

Modul FW-SPP: Sportpädagogische und sportpsychologische Kompetenz³

Betrifft	RS: 5 LP	BSB: 5 LP	BSM:	Gy1B: 9 LP	Gy1M	Gy2B	Gy2M: 9 LP																														
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Susanne Tittlbach (Arbeitsbereich 3)																																				
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Erwerb vertiefter Kenntnisse und anwendungsbezogener sportpädagogischer, sportpsychologischer und sporthistorischer Kompetenzen, mit Bezug einerseits auf grundlegende personale sowie sportzentrierte Entwicklungsprozesse sowie andererseits auf die Anwendungsfelder „Sportverein und Training“, „Schule und Sportunterricht“ sowie „Sport mit verschiedenen Gruppierungen in der Lebensspanne“.																																				
Lerninhalte	Lerninhalte der Sportpädagogik, u. a. Körper, Sport, Erziehung und Bildung, Haltung und Handeln der Sportlehrperson, Heterogenität, Bewegte Schule, Guter Sportunterricht. Lerninhalte der Sportpsychologie, u. a. Entwicklung, Motivation, Emotionen, Kognitionen, Persönlichkeit, Gesundheit, Soziales, BNE, Zusammenhang von Individuum und Gesellschaft. Lerninhalte der Sportgeschichte, u.a. anthropologische Bedeutung von Bewegung, Spiel und Sport, historische Entwicklung der Sportkultur (Leibesübungen, Leibeserziehung und Sport), historische und zeitgenössische Persönlichkeiten des Sports, Instrumentalisierung der Leibeserziehung und des Schulsports.																																				
Teilnahmevoraussetzungen	Keine. Es wird jedoch empfohlen, die Vorlesungen dieses Moduls sowie das Modul FW-SPW vor den Seminaren zu belegen.																																				
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Seminarveranstaltungen. Die Anwesenheitspflicht ist aufgrund der eingesetzten interaktiven Lehrmethoden (z.B. Gruppenarbeiten, studentische Präsentationen, Gruppendiskussionen) erforderlich. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.																																				
Veranstaltungen / Prüfungsfor- men / ECTS-LP	<table><tr><th>Abkürzung</th><th>Wissensver- mittlung</th><th>Veranstaltung</th><th>SWS</th><th>ECTS-LP</th><th>Prüfungsform</th></tr><tr><td>FW-SPP.1</td><td>Vorlesung / Übung</td><td>Sportpädagogik / Sportgeschichte</td><td>1 SWS</td><td>2 LP</td><td>Ergebnispräsentation</td></tr><tr><td>FW-SPP.2</td><td>Vorlesung</td><td>Sozialwissenschaften des Sports</td><td>2 SWS</td><td>3 LP</td><td>benotete Klausur</td></tr><tr><td>FW-SPP.3*</td><td>Seminar*</td><td>Sportpädagogik für LPO I*</td><td>2 SWS*</td><td>4 LP*</td><td>benotetes Portfolio*</td></tr><tr><td colspan="4">Summe:</td><td colspan="2">RS 5 / BSB 5 / Gy1B 9 / Gy2M 9 LP</td></tr></table>							Abkürzung	Wissensver- mittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform	FW-SPP.1	Vorlesung / Übung	Sportpädagogik / Sportgeschichte	1 SWS	2 LP	Ergebnispräsentation	FW-SPP.2	Vorlesung	Sozialwissenschaften des Sports	2 SWS	3 LP	benotete Klausur	FW-SPP.3*	Seminar*	Sportpädagogik für LPO I*	2 SWS*	4 LP*	benotetes Portfolio*	Summe:				RS 5 / BSB 5 / Gy1B 9 / Gy2M 9 LP	
	Abkürzung	Wissensver- mittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform																															
	FW-SPP.1	Vorlesung / Übung	Sportpädagogik / Sportgeschichte	1 SWS	2 LP	Ergebnispräsentation																															
	FW-SPP.2	Vorlesung	Sozialwissenschaften des Sports	2 SWS	3 LP	benotete Klausur																															
	FW-SPP.3*	Seminar*	Sportpädagogik für LPO I*	2 SWS*	4 LP*	benotetes Portfolio*																															
Summe:				RS 5 / BSB 5 / Gy1B 9 / Gy2M 9 LP																																	
Arbeitsaufwand (Workload)	FW-SPP.1: 60 Std. FW-SPP.2: 90 Std. FW-SPP.3* 120 Std. Summe: RS 150 / BSB 150 / Gy1B 270 / Gy2M 270 Std.																																				
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus: FW-SPP.1 und 2 beginnen im WS, FW-SPP.3 beginnt im SoSe.																																				
Dauer	2 Semester.																																				
Belegungsempfehlung	RS und BS: 3. Semester; Gy Sport Fach 1: 3. und 4. Semester; Gy Sport Fach 2: 7. und 8. Semester.																																				
Verknüpfung	Module FD-A und FD-B im Sinne von theoriegeleiteter Didaktik. Als Wissensgrundlage für die Module der Sportarten und Bewegungsfelder im Sinne der anzubahnenden Theorie-Praxis-Integration. Modul FW-ASW im Sinne von theoretischer und empirischer Grundlegung.																																				

* Nicht für Realschule/Berufsschule.

³ Die Größe des Moduls ist bedingt durch die Vorgabe der LPO I § 57 Abs. 1 Nr. 5b. Hier werden spezifische grundlegende Qualifikationsziele angesteuert.

Modul FW-SBM: Sportbiologische und sportmedizinische Kompetenz⁴

Betrifft	RS: 4 LP	BSB: 4 LP	BSM	Gy1B: 8 LP	Gy1M	Gy2B: 8 LP	Gy2M
Modulverantwortlich	N. N. (Arbeitsbereich 4)						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Vertiefte Kenntnisse in Anatomie und Physiologie sowie Kenntnisse der Sportverletzungen.						
Lerninhalte	Anatomie des aktiven und passiven Bewegungsapparates sowie des Herz-Kreislauf-Systems. Verletzungen des aktiven und passiven Bewegungsapparates mit Präventions- und Therapiemaßnahmen. Funktionelle Zusammenhänge von Muskulatur, Nervensystem, Herzkreislauf, Blut, Atmung und Energiehaushalt. Umwelteinflüsse auf den menschlichen Körper.						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine. Es wird empfohlen, die Vorlesungen dieses Moduls sowie das Modul FW-SPW vor dem Seminar zu belegen.						
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Seminarveranstaltungen. Die Anwesenheitspflicht ist aufgrund der eingesetzten interaktiven Lehrmethoden (z. B. Gruppenarbeiten, studentische Präsentationen, Gruppendiskussionen) erforderlich. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.						
Veranstaltungen / Prüfungsfor- men / ECTS-LP							
	Abkürzung	Wissensver- mittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP		Prüfungsform
	FW-SBM.1	Vorlesung	Sportbiologie I (Anatomie)	1 SWS	3 LP		eine benotete Klausur (über Sportbiologie I und II)
	FW-SBM.2	Vorlesung	Sportbiologie II (Physiologie)	1 SWS			
	FW-SBM.3	Vorlesung	Sporttraumatologie (Sportverletzungen)	1 SWS	1 LP		unbenotete Klausur
	FW-SBM.4*	Seminar*	Sportbiologie/Sportmedizin *	2 SWS*	4 LP*		benotete Hausarbeit*
	Summe:				RS 4 / BSB 4 / GyB 8 LP		
Arbeitsaufwand (Workload)	FW-SBM.1: 30 Std.						
	FW-SBM.2: 30 Std.						
	FW-SBM.3: 30 Std.						
	FW-SBM.4:* 120 Std.						
	Prüfungsvorbereitung: 30 Std.						
	Summe: RS 120 / BSB 120 / GyB 240 Std.						
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus. FW-SBM.1 und 2 beginnen im WS, FW-SBM.3 beginnt im SoSe, FW-SBM.4 beginnt in jedem Semester.						
Dauer	2 Semester.						
Belegungsempfehlung	1. und 2. Semester.						
Verknüpfung	Als Wissensgrundlage für die Module der Sportarten und Bewegungsfelder im Sinne der anzubahnenden Theorie-Praxis-Integration.						

* Nicht für Realschule/Berufsschule.

⁴ Die Größe des Moduls ist bedingt durch die Vorgabe der LPO I § 57 Abs. 1 Nr. 5c. Hier werden spezifische grundlegende Qualifikationsziele angesteuert.

Modul FW-BTW: Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Kompetenz⁵

Betrifft	RS: 4 LP	BSB	BSM: 4 LP	Gy1B: 8 LP	Gy1M	Gy2B: 8 LP	Gy2M
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Dr. Jan Wilke (Arbeitsbereich 1)						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Vertiefte Kenntnisse zu den trainingswissenschaftlichen, trainingsmethodischen, sportmotorischen und biomechanischen Grundlagen von Training, Leistungsfähigkeit und Wettkampf sowie zu Gegenstand, Selbstverständnis, Handlungsfeldern, Forschungsprogrammen und qualitativen und quantitativen Forschungsmethoden der Trainings- und Bewegungswissenschaft.						
Lerninhalte	Grundlagen von Trainingswissenschaft, Sportmotorik und Biomechanik als Erfahrungs- bzw. Naturwissenschaften sowie als Querschnittswissenschaften; wissenschaftstheoretische und forschungsmethodologische Grundlagen der trainings- und bewegungswissenschaftlichen Forschungsprogramme und -methoden; theoretische Grundlagen und praktische Anwendungsszenarien der Trainings- und Wettkampfsteuerung in verschiedenen Handlungsfeldern unter besonderer Berücksichtigung des Schulsports.						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine. Es wird empfohlen, die Vorlesungen dieses Moduls sowie das Modul FW-SPW vor dem Seminar zu belegen.						
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme an den Seminarveranstaltungen. Die Anwesenheitspflicht ist aufgrund der eingesetzten interaktiven Lehrmethoden (z. B. Gruppenarbeiten, studentische Präsentationen, Gruppendiskussionen) erforderlich. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.						
Veranstaltungen / Prüfungsformen / ECTS-LP							
	Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform	
	FW-BTW.1	Vorlesung	Trainings- und Bewegungswissenschaft	2 SWS	3 LP	benotete Klausur	
	FW-BTW.2	Seminar	Testverfahren	1 SWS	1 LP	unbenotete Hausarbeit	
	FW-BTW.3*	Seminar*	Trainings- und Bewegungswissenschaft*	2 SWS*	4 LP*	benotete Hausarbeit*	
				Summe:	RS 4 / BSM 4 / GyB 8 LP		
Arbeitsaufwand (Workload)	FW-BTW.1: 60 Std. FW-BTW.2: 30 Std. FW-BTW.3:* 120 Std. Prüfungsvorbereitung: 30 Std. Summe: RS 120 / BSM 120 / GyB 240 Std.						
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus: FW-BTW.1 beginnt im WS, FW-BTW.2 und 3 beginnen im SoSe.						
Dauer	2 Semester.						
Belegungsempfehlung	1. und 2. Semester; BS: 9. und 10. Semester (Master).						
Verknüpfung	Als Wissensgrundlage für die Module der Sportarten und Bewegungsfelder im Sinne der anzubahnenden Theorie-Praxis-Integration.						

* Nicht für Realschule/Berufsschule.

⁵ Die Größe des Moduls ist bedingt durch die Vorgabe der LPO I § 57 Abs. 1 Nr. 5d. Hier werden spezifische grundlegende Qualifikationsziele angesteuert.

Modul FW-UGF: Unterrichtskompetenz in gesundheitsorientierter Fitness⁶

Betrifft	RS: 3 LP	BSB: 3 LP	BSM	Gy1B: 3 LP	Gy1M	Gy2B: 3 LP	Gy2M
Modulverantwortlich	PD Dr. Sascha Hoffmann (Arbeitsbereich 6)						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Nach Besuch der Vorlesung und dem Hauptseminar verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse im Bereich Gesundheit und Fitness. Die Studierenden sind vertraut mit den grundlegenden Begrifflichkeiten sowie (statistischen) Daten aus dem Gesundheitswesen und der Fitnessbranche bezogen auf den Sport. Die Studierenden können die differenzierte Sichtweise auf das Themenfeld Gesundheit und Fitness erkennen und bewerten. Sie haben Einblick in sportwissenschaftliche Teilgebiete und haben anwendungsbezogene Kompetenzen in sportwissenschaftlichen Handlungsfeldern erworben. Zusätzlich werden ernährungsrelevante Aspekte im Fachgebiet thematisiert. Sie sind in der Lage Energiebilanzen aufzustellen und Ernährungsempfehlungen für unterschiedliche individuelle Zustände, wie z.B. bei Übergewicht, und für unterschiedliche sportliche Intentionen, wie z. B. Kraft- und Ausdauertraining, zu geben. Sie sind sich darüber hinaus der Bedeutung der Ernährung im Kontext der Prävention von chronischen Erkrankungen bewusst und können diesen Sachverhalt anderen Gruppen vermitteln.						
Lerninhalte	Grundlagen von Gesundheit und Fitness: u.a. Klärung gesundheitswissenschaftlicher Begriffe, Zusammenhang von Gesundheit und Erkrankungen, Zusammenhang von Bewegungsempfehlungen und Gesundheit, Energiebilanzen, Handlungsfelder des Sports, Aufbau und Wirkungen von Makro- und Mikronährstoffen, Bedeutung der einzelnen Nährstoffe für Leistung und Trainingsanpassungen, Spezifische Methoden, Übungskonzepte und -aufgaben zur Entwicklung eines zielgruppenadäquaten Kraft- und Ausdauertrainings, Anatomische und physiologische Grundlagen und Prozesse beim Kraft- und Ausdauertraining, Einführung in Testverfahren, Bedeutung der einzelnen Nährstoffe für Leistung und Trainingsanpassungen; Einführung und Vermittlung verschiedener psychoregulativer Verfahren, Stressmanagement/Stresstheorie, Soziale Interaktion und Kommunikation, Faszien und Mobility-Training						
Teilnahmevoraussetzungen	-						
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige (80%) und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheitspflicht ist zum einen notwendig, weil didaktische Zusammenhänge nicht ohne eine entsprechende Anzahl an Teilnehmenden realisiert werden können. Weiterhin muss eine regelmäßige Anwesenheit festgeschrieben werden, da die didaktischen und demonstrationsbezogenen Kompetenzen durch regelmäßige, aufeinander aufbauende Aktionsformen vermittelt werden. Darüber hinaus senkt eine konstante, durch professionelle Begleitung stattfindende Übung das Verletzungsrisiko in den genannten Bewegungsfeldern und sensibilisiert die Studierenden für sicherheitsrelevante Themen der Vermittlung im Schulsport. Ein Kompetenzerwerb kann ohne eine regelmäßige Anwesenheit nicht gewährleistet werden. Dieser Kompetenzerwerb ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Handeln in der 2. Phase der Lehrkräftebildung und muss deshalb nachgewiesen werden. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.						
Veranstaltungen / Prüfungsformen / ECTS-LP	Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform	
	FW-UGF.1	(Ring-)Vorlesung	Den Körper trainieren, die Fitness verbessern / Grundlagen in Gesundheit und Fitness	1 SWS	1 LP	unbenotete Klausur	

⁶ Die Größe des Moduls ist bedingt durch die Vorgabe der LPO I § 57 und § 83 Abs. 1 Nr. 5dd. Hier werden spezifische grundlegende Qualifikationsziele angesteuert.

Alle Angaben ohne Gewähr! Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie my.uni-bayreuth.de/cmlife/!
 Studiengangsmoderation: Prof. Dr. Susanne Tittlbach / Studienberatung: Dr. Julia Mahr | julia.mahr@uni-bayreuth.de



	FW-UGF.2	Seminar	Den Körper trainieren, die Fitness verbessern / Gesundheit und Fitness im Schulkontext	2 SWS	2 LP	unbenotete Kursabschlussprüfung (z. B. Lehrversuche in Microteaching-Format, Führen eines Lerntagebuchs, sportart-, bzw. bewegungsfeldspezifische praktische Leistungen)
	Summe:				RS 3 / BSB 3 / GyB 3 LP	
Arbeitsaufwand (Workload)	FW-UGF.1: 30 Std. FW-UGF.2: 60 Std. Summe: RS 90 / BSB 90 / GyB 90 Std.					
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus. FW-UGF.1 beginnt im SoSe, FW-UGF 2 beginnt im SoSe.					
Dauer	2 Semester.					
Belegungsempfehlung	2. und 3. Semester.					
Verknüpfung	Modul FW-BTW bietet ergänzende Grundlagen. Als Grundlegung für die Module der Sportarten und Bewegungsfelder sowie der Verletzungsprophylaxe. Module FD-A und FD-B im Sinne von didaktisch-methodischer Kompetenz.					

Modul FW-UMS1: Unterrichtskompetenz im Spielen in und mit Regelstrukturen 1

Betrifft	RS: 9 LP	BSB	BSM: 9 LP	Gy1B: 9 LP	Gy1M	Gy2B: 9 LP	Gy2M
Modulverantwortlich	PD Dr. Sascha Hoffmann (Arbeitsbereich 6)						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Bewegungsfeldspezifische Leistungs-, Demonstrations- und Vermittlungsfähigkeit. Fähigkeit zur Theorie-Praxis-Integration. Fähigkeit zur realistischen Diagnose individueller Leistungsstände und zum Stellen differenzierter kompetenzorientierter Lernaufgaben unter besonderer Berücksichtigung des fachdidaktischen Konzepts des Erziehenden Sportunterrichts. Integration von Aspekten der Heterogenität und Nachhaltigkeit. Kennenlernen verschiedener Bewegungskonzepte. Erweitern der Perspektive auf betreffendes Bewegungsfeld / Handlungsfeld.						
Lerninhalte	Taktik, Technik, Didaktik und Methodik der Sportspiele sowie exemplarische Thematisierung sportpädagogischer / sportdidaktischer Anschlussstellen im Kontext eines kompetenzorientierten Erziehenden Sportunterrichts. Des Weiteren Spiel-, Sicherheits-, Gesundheits- und Fairnesserziehung. Exkurse zu verwandten Sportarten und Bewegungsfeldern / Handlungsfeldern.						
Teilnahmevoraussetzungen	Die einzelnen Sportarten und Bewegungsfelder werden jeweils in aufeinander aufbauenden Kursen unterrichtet. Im jeweils nachfolgenden Kurs werden Kompetenzen vorausgesetzt, die den Lernzielen / Kompetenzerwartungen des jeweils vorausgehenden Kurses entsprechen. Daher können die Kurse nur in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden (Kurse I/II vor Kursen III/IV).						
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige (80%) und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheitspflicht ist zum einen notwendig, weil didaktische Zusammenhänge nicht ohne eine entsprechende Anzahl an Teilnehmenden realisiert werden können. Weiterhin muss eine regelmäßige Anwesenheit festgeschrieben werden, da die didaktischen und demonstrationsbezogenen Kompetenzen durch regelmäßige, aufeinander aufbauende Aktionsformen vermittelt werden. Darüber hinaus senkt eine konstante, durch professionelle Begleitung stattfindende Übung das Verletzungsrisiko in den genannten Bewegungsfeldern und sensibilisiert die Studierenden für sicherheitsrelevante Themen der Vermittlung im Schulsport. Ein Kompetenzerwerb kann ohne eine regelmäßige Anwesenheit nicht gewährleistet werden. Dieser Kompetenzerwerb ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Handeln in der 2. Phase der Lehrkräftebildung und muss deshalb nachgewiesen werden. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.						
Veranstaltungen / Prüfungsfor- men / ECTS-LP							
	Abkürzung	Wissensver- mittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform/Veran- staltung	
	FW-UMS1.1	Seminar	Spielen in und mit Regelstrukturen: Fußball	4 SWS	2 LP + 2 LP	5 unbenotete Kursab- schlussprüfungen (z. B. Lehrversuche in Microteaching-Format, Führen eines Lerntage- buchs, sportart-, bzw. bewegungsfeldspezifi- sche praktische Leistun- gen, Regeltest)	
	FW-UMS1.2	Seminar	Spielen in und mit Regelstrukturen: Volleyball	4 SWS	2 LP + 2 LP		
	FW-UMS1.3	Seminar	Kleine Spiele	1 SWS	1 LP		
Summe:				RS 9 / BSM 9 / GyB 9 LP			



Hinweis zur Staatsprüfung:	In den Sportspielen absolvieren die Studierenden für das Lehramt an Realschulen und Gymnasien zusätzlich eine benotete prakt.-theoretische Staatsprüfung (bitte gesonderte Anmeldefristen beachten). Die Studierenden für das Lehramt an Berufsschulen absolvieren zusätzlich eine benotete prakt.-theoretische Modulprüfung.
Arbeitsaufwand (Workload)	FW-UMS1.1: 120 Std. FW-UMS1.2: 120 Std. FW-UMS1.3: 30 Std. Summe: RS 270 / BSM 270 / GyB 270 Std.
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus: FW-UMS1.1 und FW-UMS1.2 beginnen im WS; FW-UMS1.3 beginnt im SoSe.
Dauer	2 Semester.
Belegungsempfehlung	1. und 2. Semester; BS: 7. und 8. Semester (Master).
Verknüpfung	Module FW-SPP, FD-A und FD-B im Sinne von didaktisch-methodischer Kompetenz.

Modul FW-UMS2: Unterrichtskompetenz im Spielen in und mit Regelstrukturen 2

Betrifft	RS: 8 LP	BSB	BSM: 8 LP	Gy1B: 8 LP	Gy1M	Gy2B	Gy2M: 8 LP
Modulverantwortlich	PD Dr. Sascha Hoffmann (Arbeitsbereich 6)						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Bewegungsfeldspezifische Leistungs-, Demonstrations- und Vermittlungsfähigkeit. Fähigkeit zur Theorie-Praxis-Integration. Fähigkeit zur realistischen Diagnose individueller Leistungsstände und zum Stellen differenzierter kompetenzorientierter Lernaufgaben unter besonderer Berücksichtigung des fachdidaktischen Konzepts des Erziehenden Sportunterrichts. Integration von Aspekten der Heterogenität und Nachhaltigkeit. Kennenlernen verschiedener Bewegungskonzepte. Erweitern der Perspektive auf betreffendes Bewegungsfeld / Handlungsfeld.						
Lerninhalte	Taktik, Technik, Didaktik und Methodik des Bewegungsfeldes sowie exemplarische Thematisierung sportpädagogischer / sportdidaktischer Anschlussstellen im Kontext eines kompetenzorientierten Erziehenden Sportunterrichts. Des Weiteren Spiel-, Sicherheits-, Gesundheits- und Fairnesserziehung. Exkurse zu verwandten Sportarten und Bewegungsfeldern / Handlungsfeldern.						
Teilnahmevoraussetzungen	Die einzelnen Sportarten und Bewegungsfelder werden jeweils in aufeinander aufbauenden Kursen unterrichtet. Im jeweils nachfolgenden Kurs werden Kompetenzen vorausgesetzt, die den Lernzielen / Kompetenzerwartungen des jeweils vorausgehenden Kurses entsprechen. Daher können die Kurse nur in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden (Kurse I/II vor Kursen III/IV).						
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige (80%) und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheitspflicht ist zum einen notwendig, weil didaktische Zusammenhänge nicht ohne eine entsprechende Anzahl an Teilnehmenden realisiert werden können. Weiterhin muss eine regelmäßige Anwesenheit festgeschrieben werden, da die didaktischen und demonstrationsbezogenen Kompetenzen durch regelmäßige, aufeinander aufbauende Aktionsformen vermittelt werden. Darüber hinaus senkt eine konstante, durch professionelle Begleitung stattfindende Übung das Verletzungsrisiko in den genannten Bewegungsfeldern und sensibilisiert die Studierenden für sicherheitsrelevante Themen der Vermittlung im Schulsport. Ein Kompetenzerwerb kann ohne eine regelmäßige Anwesenheit nicht gewährleistet werden. Dieser Kompetenzerwerb ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Handeln in der 2. Phase der Lehrkräftebildung und muss deshalb nachgewiesen werden. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.						
Veranstaltungen / Prüfungsfor- men / ECTS-LP							
	Abkürzung	Wissensver- mittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform/Veran- staltung	
	FW-UMS2.1	Seminar	Spielen in und mit Regelstrukturen: Basketball	4 SWS	2 LP + 2 LP	4 unbenotete Kursab- schlussprüfungen (z. B. Lehrversuche in Microteaching-Format, Führen eines Lerntage- buchs, sportart-, bzw. bewegungsfeldspezifi- sche praktische Leistun- gen, Regeltest)	
	FW-UMS2.2	Seminar	Spielen in und mit Regelstrukturen: Handball	4 SWS	2 LP + 2 LP		
	Summe:				RS 8 / BSM 8 / Gy1B 8 / Gy2M 8 LP		



Hinweis zur Staatsprüfung	In den Sportspielen absolvieren die Studierenden für das Lehramt an Realschulen und Gymnasien zusätzlich eine benotete prakt.-theoretische Staatsprüfung (bitte gesonderte Anmeldefristen beachten). Die Studierenden für das Lehramt an Berufsschulen absolvieren zusätzlich eine benotete prakt.-theoretische Modulprüfung.
Arbeitsaufwand (Workload)	FW-UMS2.1: 120 Std. FW-UMS2.2: 120 Std. Summe: RS 240 / BSM 240 / Gy1B 240 / Gy2M 240 Std.
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus: FW-UMS2.1 und FW-UMS2.2 beginnen im SoSe.
Dauer	2 Semester.
Belegungsempfehlung	4. und 5. Semester; BS: 8 und 9. Semester (Master); Gy Sport Fach 2: 8. und 9. Semester (Master).
Verknüpfung	Module FW-SPP, FD-A und FD-B im Sinne von didaktisch-methodischer Kompetenz.

Modul FW-UIL: Unterrichtskompetenz im „Laufen, Springen, Werfen / Leichtathletik“

Betrifft	RS: 4 LP	BSB	BSM: 4 LP	Gy1B: 5 LP	Gy1M	Gy2B	Gy2M: 5 LP
Modulverantwortlich	PD Dr. Sascha Hoffmann (Arbeitsbereich 6)						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Bewegungsfeldspezifische Leistungs-, Demonstrations- und Vermittlungsfähigkeit. Fähigkeit zur Theorie-Praxis-Integration. Fähigkeit zur realistischen Diagnose individueller Leistungsstände und zum Stellen differenzierter kompetenzorientierter Lernaufgaben unter besonderer Berücksichtigung des fachdidaktischen Konzepts des Erziehenden Sportunterrichts. Integration von Aspekten der Heterogenität und Nachhaltigkeit. Kennenlernen verschiedener Bewegungskonzepte. Erweitern der Perspektive auf betreffendes Bewegungsfeld / Handlungsfeld.						
Lerninhalte	Techniken, Didaktik und Methodik des Bewegungsfeldes sowie exemplarische Thematisierung sportpädagogischer/sportdidaktischer Anschlussstellen im Kontext des kompetenzorientierten Erziehenden Sportunterrichts. Des Weiteren Spiel-, Sicherheits-, Gesundheits- und Fairnesserziehung. Exkurse zu verwandten Sportarten und Bewegungsfeldern / Handlungsfeldern.						
Teilnahmevoraussetzungen	Die einzelnen Sportarten und Bewegungsfelder werden jeweils in aufeinander aufbauenden Kursen unterrichtet. Im jeweils nachfolgenden Kurs werden Kompetenzen vorausgesetzt, die den Lernzielen / Kompetenzerwartungen des jeweils vorausgehenden Kurses entsprechen. Daher können die Kurse nur in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden (Kurse I/II vor Kursen III/IV).						
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige (80%) und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheitspflicht ist zum einen notwendig, weil didaktische Zusammenhänge nicht ohne eine entsprechende Anzahl an Teilnehmenden realisiert werden können. Weiterhin muss eine regelmäßige Anwesenheit festgeschrieben werden, da die didaktischen und demonstrationsbezogenen Kompetenzen durch regelmäßige, aufeinander aufbauende Aktionsformen vermittelt werden. Darüber hinaus senkt eine konstante, durch professionelle Begleitung stattfindende Übung das Verletzungsrisiko in den genannten Bewegungsfeldern und sensibilisiert die Studierenden für sicherheitsrelevante Themen der Vermittlung im Schulsport. Ein Kompetenzerwerb kann ohne eine regelmäßige Anwesenheit nicht gewährleistet werden. Dieser Kompetenzerwerb ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Handeln in der 2. Phase der Lehrkräftebildung und muss deshalb nachgewiesen werden. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.						
Veranstaltungen / Prüfungsformen / ECTS-LP							
	Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform/Veranstaltung	
	FW-UIL	Seminar	Unterrichtskompetenz im „Laufen, Springen, Werfen / Leichtathletik“	4 SWS	1 LP + 3 LP (RS/BSM) 1 LP + 4 LP (Gy)	2 unbenotete Kursabschlussprüfungen (z. B. Lehrversuche in Microteaching-Format, Führen eines Lerntagebuchs, sportart-, bzw. bewegungsfeldspezifische praktische Leistungen)	
	Summe:				RS 4 / BSM 4 / Gy1B / Gy2M 5 LP		



Hinweis zur Staatsprüfung	Im „Laufen, springen, werfen / Leichtathletik“ absolvieren die Studierenden für das Lehramt an Realschulen und Gymnasien zusätzlich eine benotete prakt.-theoretische Staatsprüfung (bitte gesonderte Anmeldefristen beachten). Die Studierenden für das Lehramt an Berufsschulen absolvieren zusätzlich eine benotete prakt.-theoretische Modulprüfung.
Arbeitsaufwand (Workload)	FW-UIL:.....RS 120/Gy 150 Std. Summe: RS 120 / BSM 120 / Gy1B 150 / Gy2M 150 Std.
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus. Beginnt im WiSe.
Dauer	FW-UIL: 2 Semester.
Belegungsempfehlung	RS: 5. Semester; BS: 7. Semester (Master); Gy Sport Fach 1: 3. Semester; Gy Sport Fach 2: 7. Semester (Master).
Verknüpfung	Module FW-SBM und FW-BTW im Sinne von Theorie-Praxis-Integration, um z. B. trainingswissenschaftliche oder sportmedizinische Aspekte durch ausgewählte Beispiele praktisch erfahrbar zu machen. Module FD-A und FD-B im Sinne von didaktisch-methodischer Kompetenz.

Modul FW-UIS: Unterrichtskompetenz im „Sich im Wasser bewegen / Schwimmen“

Betrifft	RS: 4 LP	BSB	BSM: 4 LP	Gy1B: 5 LP	Gy1M	Gy2B	Gy2M: 5 LP
Modulverantwortlich	PD Dr. Sascha Hoffmann (Arbeitsbereich 6)						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Bewegungsfeldspezifische Leistungs-, Demonstrations- und Vermittlungsfähigkeit. Fähigkeit zur Theorie-Praxis-Integration. Fähigkeit zur realistischen Diagnose individueller Leistungsstände und zum Stellen differenzierter kompetenzorientierter Lernaufgaben unter besonderer Berücksichtigung des fachdidaktischen Konzepts des Erziehenden Sportunterrichts. Integration von Aspekten der Heterogenität und Nachhaltigkeit. Kennenlernen verschiedener Bewegungskonzepte. Erweitern der Perspektive auf betreffendes Bewegungsfeld / Handlungsfeld.						
Lerninhalte	Techniken, Didaktik und Methodik des Bewegungsfeldes sowie exemplarische Thematisierung sportpädagogischer/sportdidaktischer Anschlussstellen im Kontext des kompetenzorientierten Erziehenden Sportunterrichts. Des Weiteren Spiel-, Sicherheits-, Gesundheits- und Fairnesserziehung. Exkurse zu verwandten Sportarten und Bewegungsfeldern / Handlungsfeldern.						
Teilnahmevoraussetzungen	Die einzelnen Sportarten und Bewegungsfelder werden jeweils in aufeinander aufbauenden Kursen unterrichtet. Im jeweils nachfolgenden Kurs werden Kompetenzen vorausgesetzt, die den Lernzielen / Kompetenzerwartungen des jeweils vorausgehenden Kurses entsprechen. Daher können die Kurse nur in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden (Kurse I/II vor Kursen III/IV).						
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige (80%) und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheitspflicht ist zum einen notwendig, weil didaktische Zusammenhänge nicht ohne eine entsprechende Anzahl an Teilnehmenden realisiert werden können. Weiterhin muss eine regelmäßige Anwesenheit festgeschrieben werden, da die didaktischen und demonstrationsbezogenen Kompetenzen durch regelmäßige, aufeinander aufbauende Aktionsformen vermittelt werden. Darüber hinaus senkt eine konstante, durch professionelle Begleitung stattfindende Übung das Verletzungsrisiko in den genannten Bewegungsfeldern und sensibilisiert die Studierenden für sicherheitsrelevante Themen der Vermittlung im Schulsport. Ein Kompetenzerwerb kann ohne eine regelmäßige Anwesenheit nicht gewährleistet werden. Dieser Kompetenzerwerb ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Handeln in der 2. Phase der Lehrkräftebildung und muss deshalb nachgewiesen werden. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.						
Veranstaltungen / Prüfungsformen / ECTS-LP							
	Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform/Veranstaltung	
	FW-UIS	Seminar	Unterrichtskompetenz im „Sich im Wasser bewegen / Schwimmen“	4 SWS	2 LP + 2 LP (RS/BSM) 2 LP + 3 LP (Gy)	2 unbenotete Kursabschlussprüfungen (z. B. Lehrversuche in Microteaching-Format, Führen eines Lerntagebuchs, sportart-, bzw. bewegungsfeldspezifische praktische Leistungen)	
	Summe:				RS 4 / BSM 4 / Gy1B / Gy2M 5 LP		



Hinweis zur Staatsprüfung	Im „Sich im Wasser bewegen / Schwimmen“ absolvieren die Studierenden für das Lehramt an Realschulen und Gymnasien zusätzlich eine benotete prakt.-theoretische Staatsprüfung (bitte gesonderte Anmeldefristen beachten). Die Studierenden für das Lehramt an Berufsschulen absolvieren zusätzlich eine benotete prakt.-theoretische Modulprüfung.
Arbeitsaufwand (Workload)	FW-UIS:.....RS 120/Gy 150 Std. Summe: RS 120 / BSM 120 / Gy1B 150 / Gy2M 150 Std.
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus. Beginnt im WiSe.
Dauer	2 Semester.
Belegungsempfehlung	RS: 5. und 6. Semester; BS: 7. und 8. Semester (Master); Gy Sport Fach 1: 3. und 4. Semester; Gy Sport Fach 2: 7. und 8. Semester (Master).
Verknüpfung	Module FW-SBM und FW-BTW im Sinne von Theorie-Praxis-Integration, um z. B. trainingswissenschaftliche oder sportmedizinische Aspekte durch ausgewählte Beispiele praktisch erfahrbar zu machen. Module FD-A und FD-B im Sinne von didaktisch-methodischer Kompetenz.

Modul FW-UGB: Unterrichtskompetenz in gestalterischen Bewegungsfeldern

Betrifft	RS: 9 LP	BSB: 9 LP	BSM: 9 LP	Gy1B: 12 LP	Gy1M	Gy2B: 12 LP	Gy2M
Modulverantwortlich	PD Dr. Sascha Hoffmann (Arbeitsbereich 6)						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Bewegungsfeldspezifische Leistungs-, Demonstrations- und Vermittlungsfähigkeit. Fähigkeit zur Theorie-Praxis-Integration. Fähigkeit zur realistischen Diagnose individueller Leistungsstände und zum Stellen differenzierter kompetenzorientierter Lernaufgaben unter besonderer Berücksichtigung des fachdidaktischen Konzepts des Erziehenden Sportunterrichts. Integration von Aspekten der Heterogenität und Nachhaltigkeit. Kennenlernen verschiedener Bewegungskonzepte. Erweitern der Perspektive auf betreffendes Bewegungsfeld / Handlungsfeld.						
Lerninhalte	Techniken, Didaktik und Methodik des Bewegungsfeldes sowie exemplarische Thematisierung sportpädagogischer/sportdidaktischer Anschlussstellen im Kontext des kompetenzorientierten Erziehenden Sportunterrichts. Des Weiteren Spiel-, Sicherheits-, Gesundheits- und Fairnesserziehung. Exkurse zu verwandten Sportarten und Bewegungsfeldern / Handlungsfeldern.						
Teilnahmevoraussetzungen	Die einzelnen Sportarten und Bewegungsfelder werden jeweils in aufeinander aufbauenden Kursen unterrichtet. Im jeweils nachfolgenden Kurs werden Kompetenzen vorausgesetzt, die den Lernzielen / Kompetenzerwartungen des jeweils vorausgehenden Kurses entsprechen. Daher können die Kurse nur in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden (Kurse I/II vor Kursen III/IV). In FW-UGB.2 („Turnen“) muss aus Sicherheitsgründen K ½ bestanden sein, bevor der Kurs ¾ belegt werden kann.						
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige (80%) und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheitspflicht ist zum einen notwendig, weil didaktische Zusammenhänge nicht ohne eine entsprechende Anzahl an Teilnehmenden realisiert werden können. Weiterhin muss eine regelmäßige Anwesenheit festgeschrieben werden, da die didaktischen und demonstrationsbezogenen Kompetenzen durch regelmäßige, aufeinander aufbauende Aktionsformen vermittelt werden. Darüber hinaus senkt eine konstante, durch professionelle Begleitung stattfindende Übung das Verletzungsrisiko in den genannten Bewegungsfeldern und sensibilisiert die Studierenden für sicherheitsrelevante Themen der Vermittlung im Schulsport. Ein Kompetenzerwerb kann ohne eine regelmäßige Anwesenheit nicht gewährleistet werden. Dieser Kompetenzerwerb ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Handeln in der 2. Phase der Lehrkräftebildung und muss deshalb nachgewiesen werden. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.						
Veranstaltungen / Prüfungsformen / ECTS-LP	Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform/Veranstaltung	
	FW-UGB.1	Seminar	Unterrichtskompetenz in gestalterischen Bewegungsfeldern „sich körperlich ausdrücken und Bewegungen gestalten / Gymnastik und Tanz“	4 SWS	2 LP + 2 LP (RS/BSB) 2 LP + 3 LP (Gy)	5 unbenotete Kursabschlussprüfungen (z. B. Lehrversuche in Microteaching-Format, Führen eines Lerntagebuchs, sportart-, bzw. bewegungsfeldspezifische praktische Leistungen)	
	FW-UGB.2	Seminar	Unterrichtskompetenz in gestalterischen Bewegungsfeldern „sich an und mit Geräten bewegen / Turnen“	4 SWS	2 LP + 2 LP (RS/BSB) 2 LP + 3 LP (Gy)		



	FW-UGB.3	Seminar	Bewegungskünste	1 SWS 2 SWS	1 LP (RS/BSB) 2 LP (Gy)	
	Summe:					RS 9 / BSB 9 / GyB 12 LP
Hinweis zur Staatsprüfung	In den gestalterischen Bewegungsbereichen absolvieren die Studierenden für das Lehramt an Realschulen und Gymnasien zusätzlich eine benotete prakt.-theoretische Staatsprüfung (bitte gesonderte Anmeldefristen beachten). Die Studierenden für das Lehramt an Berufsschulen absolvieren zusätzlich eine benotete prakt.-theoretische Modulprüfung.					
Arbeitsaufwand (Workload)	FW-UGB.1:..... RS 120/BSB 120/Gy 150 Std. FW-UGB.2:..... RS 120/ BSB 120/Gy 150 Std. FW-UGB.3:..... RS 30/BSB 30/Gy 60 Std. Summe: RS 270 / BSB 270 / GyB 360 Std.					
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus: FW-UGB.1: beginnt im SoSe, FW-UGB.2: beginnt im WS. Im Semesterturnus: FW-UGB.3.					
Dauer	FW-UGB.1 und 2: 2 Semester, FW-UGB.3: 1 Semester.					
Belegungsempfehlung	RS: 3. und 4. Semester; BS: 7. und 8. Semester (Master); Gy Sport Fach 1 und 2: 3. und 4. Semester.					
Verknüpfung	Module FW-SBM und FW-BTW im Sinne von Theorie-Praxis-Integration, um z. B. trainingswissenschaftliche oder sportmedizinische Aspekte durch ausgewählte Beispiele praktisch erfahrbar zu machen. Module FD-A und FD-B im Sinne von didaktisch-methodischer Kompetenz.					

Modul FW-UWS: Unterrichtskompetenz in Bewegungsfeldern des Wintersports

Betrifft	RS: 5 LP	BSB: 5 LP	BSM	Gy1B: 5 LP	Gy1M	Gy2B: 5 LP	Gy2M																						
Modulverantwortlich	PD Dr. Sascha Hoffmann (Arbeitsbereich 6)																												
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Bewegungsfeldspezifische Leistungs-, Demonstrations- und Vermittlungsfähigkeit. Fähigkeit zur Theorie-Praxis-Integration. Fähigkeit zur realistischen Diagnose individueller Leistungsstände und zum Stellen differenzierter kompetenzorientierter Lernaufgaben unter besonderer Berücksichtigung des fachdidaktischen Konzepts des Erziehenden Sportunterrichts. Integration von Aspekten der Heterogenität und insbesondere Nachhaltigkeit. Kennenlernen verschiedener Bewegungskonzepte. Erweitern der Perspektive auf betreffendes Bewegungsfeld / Handlungsfeld.																												
Lerninhalte	Techniken, Didaktik und Methodik des Bewegungsfeldes sowie exemplarische Thematisierung sportpädagogischer/sportdidaktischer Anschlussstellen im Kontext des kompetenzorientierten Erziehenden Sportunterrichts. Des Weiteren Spiel-, Sicherheits-, Gesundheits- und Fairnesserziehung. Exkurse zu verwandten Sportarten und Bewegungsfeldern / Handlungsfeldern.																												
Teilnahmevoraussetzungen	Gemäß Punkt 7.2.6 des Informationsblattes zur Sporteignungsprüfung ergeht der Hinweis, dass die sichere Beherrschung des Kurvenfahrens auf mittelsteilen Hängen (rote Pisten) in paralleler Skistellung vorausgesetzt wird. Die einzelnen Sportarten und Bewegungsfelder werden jeweils in aufeinander aufbauenden Kursen unterrichtet. Im jeweils nachfolgenden Kurs werden Kompetenzen vorausgesetzt, die den Lernzielen / Kompetenzerwartungen des jeweils vorausgehenden Kurses entsprechen. Daher können die Kurse nur in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden (Kurse I/II vor Kursen III/IV).																												
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige (80%) und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheitspflicht ist zum einen notwendig, weil didaktische Zusammenhänge nicht ohne eine entsprechende Anzahl an Teilnehmenden realisiert werden können. Weiterhin muss eine regelmäßige Anwesenheit festgeschrieben werden, da die didaktischen und demonstrationsbezogenen Kompetenzen durch regelmäßige, aufeinander aufbauende Aktionsformen vermittelt werden. Darüber hinaus senkt eine konstante, durch professionelle Begleitung stattfindende Übung das Verletzungsrisiko in den genannten Bewegungsfeldern und sensibilisiert die Studierenden für sicherheitsrelevante Themen der Vermittlung im Schulsport. Ein Kompetenzerwerb kann ohne eine regelmäßige Anwesenheit nicht gewährleistet werden. Dieser Kompetenzerwerb ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Handeln in der 2. Phase der Lehrkräftebildung und muss deshalb nachgewiesen werden. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.																												
Veranstaltungen / Prüfungsformen / ECTS-LP	<table><tr><th>Abkürzung</th><th>Wissensvermittlung</th><th>Veranstaltung</th><th>SWS</th><th>ECTS-LP</th><th>Prüfungsform/Veranstaltung</th></tr><tr><td>FW-UWS.1</td><td>Seminar</td><td>Unterrichtskompetenz in Bewegungsfeldern des Wintersports „sich auf Eis und Schnee bewegen / Ski alpin“</td><td>4 SWS</td><td>2 LP + 2 LP</td><td rowspan="3">3 unbenotete Kursabschlussprüfungen (z. B. Lehrversuche in Microteaching-Format, Führen eines Lerntagebuchs, sportart-, bzw. bewegungsfeldspezifische praktische Leistungen, Präsentation)</td></tr><tr><td>FW-UWS.2</td><td>Seminar</td><td>Unterrichtskompetenz in Bewegungsfeldern des Wintersports „sich auf Eis und Schnee bewegen / Eislauf“</td><td>1 SWS</td><td>1 LP</td></tr><tr><td colspan="4">Summe:</td><td>RS 5 / BSB 5 / GyB 5 LP</td></tr></table>							Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform/Veranstaltung	FW-UWS.1	Seminar	Unterrichtskompetenz in Bewegungsfeldern des Wintersports „sich auf Eis und Schnee bewegen / Ski alpin“	4 SWS	2 LP + 2 LP	3 unbenotete Kursabschlussprüfungen (z. B. Lehrversuche in Microteaching-Format, Führen eines Lerntagebuchs, sportart-, bzw. bewegungsfeldspezifische praktische Leistungen, Präsentation)	FW-UWS.2	Seminar	Unterrichtskompetenz in Bewegungsfeldern des Wintersports „sich auf Eis und Schnee bewegen / Eislauf“	1 SWS	1 LP	Summe:				RS 5 / BSB 5 / GyB 5 LP
	Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform/Veranstaltung																							
	FW-UWS.1	Seminar	Unterrichtskompetenz in Bewegungsfeldern des Wintersports „sich auf Eis und Schnee bewegen / Ski alpin“	4 SWS	2 LP + 2 LP	3 unbenotete Kursabschlussprüfungen (z. B. Lehrversuche in Microteaching-Format, Führen eines Lerntagebuchs, sportart-, bzw. bewegungsfeldspezifische praktische Leistungen, Präsentation)																							
	FW-UWS.2	Seminar	Unterrichtskompetenz in Bewegungsfeldern des Wintersports „sich auf Eis und Schnee bewegen / Eislauf“	1 SWS	1 LP																								
	Summe:				RS 5 / BSB 5 / GyB 5 LP																								



Hinweis zur Staatsprüfung	In den gestalterischen Bewegungsbereichen absolvieren die Studierenden für das Lehramt an Realschulen und Gymnasien zusätzlich eine benotete prakt.-theoretische Staatsprüfung (bitte gesonderte Anmeldefristen beachten). Die Studierenden für das Lehramt an Berufsschulen absolvieren zusätzlich eine benotete prakt.-theoretische Modulprüfung.
Arbeitsaufwand (Workload)	FW-UWS.1: 120 Std. FW-UWS.2: 30 Std. Summe: RS 150 / BSB 150 / GyB 150 Std.
Angebotshäufigkeit	Ausschließlich im WS aufgrund der jahreszeitlichen Verfügbarkeit von Schnee und Eis.
Dauer	FW-UWS.1: zwei Blockkurse in aufeinanderfolgenden WS, FW-UWS.2: 1 Semester.
Belegungsempfehlung	RS und BS 3. und 5. Semester; Gy 1 und. 3. Semester.
Veranstaltungsort	Skigebiet in den Alpen.
Verknüpfung	Module FW-SBM und FW-BTW im Sinne von Theorie-Praxis-Integration, um z. B. trainingswissenschaftliche oder sportmedizinische Aspekte durch ausgewählte Beispiele praktisch erfahrbar zu machen. Module FD-A und FD-B im Sinne von didaktisch-methodischer Kompetenz.

Modulbereich FW-UTF-GF1: Unterrichtskompetenz in Trend-, Freizeit- und jugendkulturellen Sportarten und Bewegungsfeldern für Gymnasium Sport Fach 1⁷

Betrifft	RS	BSB	BSM	Gy1B: 12 LP	Gy1M	Gy2B	Gy2M
Modulverantwortlich	PD Dr. Sascha Hoffmann (Arbeitsbereich 6)						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Bewegungsfeldspezifische Leistungs-, Demonstrations- und Vermittlungsfähigkeit. Fähigkeit zur Theorie-Praxis-Integration. Fähigkeit zur realistischen Diagnose individueller Leistungsstände und zum Stellen differenzierter kompetenzorientierter Lernaufgaben unter besonderer Berücksichtigung des fachdidaktischen Konzepts des Erziehenden Sportunterrichts. Integration von Aspekten der Heterogenität und insbesondere Nachhaltigkeit. Kennenlernen verschiedener Bewegungskonzepte. Erweitern der Perspektive auf betreffendes Bewegungsfeld / Handlungsfeld.						
Lerninhalte	Techniken, Taktik, Didaktik und Methodik des jeweiligen Bewegungsfeldes sowie exemplarische Thematisierung sportpädagogischer/sportdidaktischer Anschlussstellen im Kontext des kompetenzorientierten Erziehenden Sportunterrichts. Des Weiteren Spiel-, Sicherheits-, Gesundheits- und Fairness-, Freizeit- und Umwelterziehung. Vertiefter Einblick in die Vielfalt von Bewegungs-, Spiel- und Sportkulturen.						
Teilnahmevoraussetzungen	Die einzelnen Sportarten und Bewegungsfelder werden jeweils in aufeinander aufbauenden Kursen unterrichtet. Im jeweils nachfolgenden Kurs werden Kompetenzen vorausgesetzt, die den Lernzielen / Kompetenzerwartungen des jeweils vorausgehenden Kurses entsprechen. Daher können die Kurse nur in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden (Kurse I/II vor Kursen III/IV). Einmal begonnene Kurse (z. B. Yoga 1/2) müssen abgeschlossen (z. B. Yoga 3/4) werden, um diese in das Modul einzubringen.						
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige (80%) und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheitspflicht ist zum einen notwendig, weil didaktische Zusammenhänge nicht ohne eine entsprechende Anzahl an Teilnehmenden realisiert werden können. Weiterhin muss eine regelmäßige Anwesenheit festgeschrieben werden, da die didaktischen und demonstrationsbezogenen Kompetenzen durch regelmäßige, aufeinander aufbauende Aktionsformen vermittelt werden. Darüber hinaus senkt eine konstante, durch professionelle Begleitung stattfindende Übung das Verletzungsrisiko in den genannten Bewegungsfeldern und sensibilisiert die Studierenden für sicherheitsrelevante Themen der Vermittlung im Schulsport. Ein Kompetenzerwerb kann ohne eine regelmäßige Anwesenheit nicht gewährleistet werden. Dieser Kompetenzerwerb ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Handeln in der 2. Phase der Lehrkräftebildung und muss deshalb nachgewiesen werden. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.						
Veranstaltungen / Prüfungsformen / ECTS-LP							
	Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform/Veranstaltung	
	FW-UTF	Seminar	Module aus dem Bereich Unterrichtskompetenz in Trend-, Freizeit- und jugendkulturellen Sportarten und Bewegungsfeldern <i>(i. d. R. Wahl aus: Badminton, Gesundheit und Fitness, Golf, Mountainbiking, Skibergsteigen, Skilanglauf,</i>	12 SWS	6 x 2 LP	6 unbenotete Kursabschlussprüfungen (z. B. Lehrversuche in Microteaching-Format, Führen eines Lerntagebuchs, sportart-, bzw.	

⁷ Die Größe des Moduls ist bedingt durch die Vorgabe der LPO I § 57 Abs. 1 Nr. 5hh. Hier werden spezifische grundlegende Qualifikationsziele angesteuert.



			<i>Snowboard, Sportklettern, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Yoga)</i>			bewegungsfeldspezifische praktische Leistungen)
				Summe:	Gy1B 12 LP	
Arbeitsaufwand (Workload)	FW-UTF: Gy1 360 Std. Summe: Gy1B 360 Std.					
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus; je nach Angebot.					
Dauer	2 Semester.					
Belegungsempfehlung	ab 1. Semester.					
Verknüpfung	Module FW SPP, FD-A und FD-B im Sinne von didaktisch-methodischer Kompetenz.					

Modulbereich FW-UTF-GF2: Unterrichtskompetenz in Trend-, Freizeit- und jugendkulturellen Sportarten und Bewegungsfeldern für Gymnasium Sport Fach 2⁸

Betrifft	RS	BSB	BSM	Gy1B	Gy1M	Gy2B: 8 LP	Gy2M
Modulverantwortlich	PD Dr. Sascha Hoffmann (Arbeitsbereich 6)						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Bewegungsfeldspezifische Leistungs-, Demonstrations- und Vermittlungsfähigkeit. Fähigkeit zur Theorie-Praxis-Integration. Fähigkeit zur realistischen Diagnose individueller Leistungsstände und zum Stellen differenzierter kompetenzorientierter Lernaufgaben unter besonderer Berücksichtigung des fachdidaktischen Konzepts des Erziehenden Sportunterrichts. Integration von Aspekten der Heterogenität und insbesondere Nachhaltigkeit. Kennenlernen verschiedener Bewegungskonzepte. Erweitern der Perspektive auf betreffendes Bewegungsfeld / Handlungsfeld.						
Lerninhalte	Techniken, Taktik, Didaktik und Methodik des jeweiligen Bewegungsfeldes sowie exemplarische Thematisierung sportpädagogischer/sportdidaktischer Anschlussstellen im Kontext des kompetenzorientierten Erziehenden Sportunterrichts. Des Weiteren Spiel-, Sicherheits-, Gesundheits- und Fairness-, Freizeit- und Umwelterziehung. Vertiefter Einblick in die Vielfalt von Bewegungs-, Spiel- und Sportkulturen.						
Teilnahmevoraussetzungen	Die einzelnen Sportarten und Bewegungsfelder werden jeweils in aufeinander aufbauenden Kursen unterrichtet. Im jeweils nachfolgenden Kurs werden Kompetenzen vorausgesetzt, die den Lernzielen / Kompetenzerwartungen des jeweils vorausgehenden Kurses entsprechen. Daher können die Kurse nur in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden (Kurse I/II vor Kursen III/IV). Einmal begonnene Kurse (z. B. Yoga 1/2) müssen abgeschlossen (z. B. Yoga 3/4) werden, um diese in das Modul einzubringen.						
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige (80%) und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheitspflicht ist zum einen notwendig, weil didaktische Zusammenhänge nicht ohne eine entsprechende Anzahl an Teilnehmenden realisiert werden können. Weiterhin muss eine regelmäßige Anwesenheit festgeschrieben werden, da die didaktischen und demonstrationsbezogenen Kompetenzen durch regelmäßige, aufeinander aufbauende Aktionsformen vermittelt werden. Darüber hinaus senkt eine konstante, durch professionelle Begleitung stattfindende Übung das Verletzungsrisiko in den genannten Bewegungsfeldern und sensibilisiert die Studierenden für sicherheitsrelevante Themen der Vermittlung im Schulsport. Ein Kompetenzerwerb kann ohne eine regelmäßige Anwesenheit nicht gewährleistet werden. Dieser Kompetenzerwerb ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Handeln in der 2. Phase der Lehrkräftebildung und muss deshalb nachgewiesen werden. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.						
Veranstaltungen / Prüfungsformen / ECTS-LP							
	Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform/Veranstaltung	
	FW-UTF	Seminar	Module aus dem Bereich Unterrichtskompetenz in Trend-, Freizeit- und jugendkulturellen Sportarten und Bewegungsfeldern <i>(i. d. R. Wahl aus: Badminton, Gesundheit und Fitness, Golf, Mountainbiking, Skibergsteigen, Skilanglauf,</i>	8 SWS	4 x 2 LP	4 unbenotete Kursabschlussprüfungen (z. B. Lehrversuche in Microteaching-Format, Führen eines Lerntagebuchs, sportart-, bzw.	

⁸ Die Größe des Moduls ist bedingt durch die Vorgabe der LPO I § 57 Abs. 1 Nr. 5hh. Hier werden spezifische grundlegende Qualifikationsziele angesteuert.



			Snowboard, Sportklettern, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Yoga)			bewegungsfeldspezifi- sche praktische Leistun- gen)
	Summe:				Gy2B 8 LP	
Arbeitsaufwand (Workload)	FW-UTF:.....Gy2 240 Std. Summe: Gy2B 240 Std.					
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus; je nach Angebot.					
Dauer	2 Semester.					
Belegungsempfehlung	ab 1. Semester.					
Verknüpfung	Module FW SPP, FD-A und FD-B im Sinne von didaktisch-methodischer Kompetenz.					

Modulbereich FW-UTF-RS/BS: Unterrichtskompetenz in Trend-, Freizeit- und jugendkulturellen Sportarten und Bewegungsfeldern für Realschule / Berufsschule

Betrifft	RS: 3 LP	BSB	BSM: 3 LP	Gy1B	Gy1M	Gy2B	Gy2M
Modulverantwortlich	PD Dr. Sascha Hoffmann (Arbeitsbereich 6)						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Bewegungsfeldspezifische Leistungs-, Demonstrations- und Vermittlungsfähigkeit. Fähigkeit zur Theorie-Praxis-Integration. Fähigkeit zur realistischen Diagnose individueller Leistungsstände und zum Stellen differenzierter kompetenzorientierter Lernaufgaben unter besonderer Berücksichtigung des fachdidaktischen Konzepts des Erziehenden Sportunterrichts. Integration von Aspekten der Heterogenität und insbesondere Nachhaltigkeit. Kennenlernen verschiedener Bewegungskonzepte. Erweitern der Perspektive auf betreffendes Bewegungsfeld / Handlungsfeld.						
Lerninhalte	Techniken, Taktik, Didaktik und Methodik des jeweiligen Bewegungsfeldes sowie exemplarische Thematisierung sportpädagogischer/sportdidaktischer Anschlussstellen im Kontext des kompetenzorientierten Erziehenden Sportunterrichts. Des Weiteren Spiel-, Sicherheits-, Gesundheits- und Fairness-, Freizeit- und Umwelterziehung. Vertiefter Einblick in die Vielfalt von Bewegungs-, Spiel- und Sportkulturen.						
Teilnahmevoraussetzungen	Die einzelnen Sportarten und Bewegungsfelder werden jeweils in aufeinander aufbauenden Kursen unterrichtet. Im jeweils nachfolgenden Kurs werden Kompetenzen vorausgesetzt, die den Lernzielen / Kompetenzerwartungen des jeweils vorausgehenden Kurses entsprechen. Daher können die Kurse nur in der vorgegebenen Reihenfolge besucht werden (Kurse I/II vor Kursen III/IV).						
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige (80%) und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheitspflicht ist zum einen notwendig, weil didaktische Zusammenhänge nicht ohne eine entsprechende Anzahl an Teilnehmenden realisiert werden können. Weiterhin muss eine regelmäßige Anwesenheit festgeschrieben werden, da die didaktischen und demonstrationsbezogenen Kompetenzen durch regelmäßige, aufeinander aufbauende Aktionsformen vermittelt werden. Darüber hinaus senkt eine konstante, durch professionelle Begleitung stattfindende Übung das Verletzungsrisiko in den genannten Bewegungsfeldern und sensibilisiert die Studierenden für sicherheitsrelevante Themen der Vermittlung im Schulsport. Ein Kompetenzerwerb kann ohne eine regelmäßige Anwesenheit nicht gewährleistet werden. Dieser Kompetenzerwerb ist Voraussetzung für ein erfolgreiches Handeln in der 2. Phase der Lehrkräftebildung und muss deshalb nachgewiesen werden. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.						
Veranstaltungen / Prüfungsformen / ECTS-LP	Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform/Veranstaltung	
	FW-UTF	Seminar	Module aus dem Bereich Unterrichtskompetenz in Trend-, Freizeit- und jugendkulturellen Sportarten und Bewegungsfeldern (i. d. R. Wahl aus: <i>Badminton, Gesundheit und Fitness, Golf, Grundlagen des Outdoorsports (1 LP), Mountainbiking, Skibergsteigen, Skilanglauf, Snowboard, Sportklettern, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Yoga</i>)	3 SWS	2 LP + 1 LP	2 unbenotete Kursabschlussprüfungen (z. B. Lehrversuche in Microteaching-Format, Führen eines Lerntagebuchs, sportart-, bzw. bewegungsfeldspezifische praktische Leistungen)	



	Summe:	RS 3 / BSM 3 LP
Arbeitsaufwand (Workload)	FW-UTF:.....RS/BSM 90 Std. Summe: RS/BSM 90 Std.	
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus; je nach Angebot.	
Dauer	2 Semester.	
Belegungsempfehlung	ab 1. Semester. RS/BS: 2 SWS/2 LP aus Sportart/Bewegungsfeld (z. B. Badminton) und 1 SWS/1 LP HS Grundlagen des Outdoorsports (im SoSe bei Dr. Audorff)	
Verknüpfung	Module FW SPP, FD-A und FD-B im Sinne von didaktisch-methodischer Kompetenz.	

Modul FW-ASW: Angewandte Sportwissenschaft⁹

Betrifft	RS: 4 LP	BSB	BSM	Gy1B	Gy1M: 8 LP	Gy2B	Gy2M: 8 LP
Modulverantwortlich	Profin. Dr. Susanne Tittlbach (Arbeitsbereich 3) und nach Wahl						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	In diesem Modul erwerben die Studierenden vertiefte sport- und gesundheitswissenschaftliche Kompetenzen für den Anwendungsbezug in Sport- und Bewegungssettings sowie Schule. Die Kompetenzen beziehen sich einerseits auf die Entwicklung von Fragestellungen und Gründungsideen, auf Methoden der Datenerhebung und -auswertung, auf Untersuchungsdesigns und Formate der Ergebnispräsentation und andererseits auf die Verarbeitung berufsrelevanter Inhalte der sportwissenschaftlichen Disziplinen. Hinzu kommt die Kompetenz, in theorie-praxis-integrierten Projekten zu arbeiten.						
Lerninhalte	Public Health, aktuelle sportwissenschaftliche Fragestellungen, Forschungsmethoden der Sportwissenschaft, Verknüpfung sport- und gesundheitswissenschaftlicher Erkenntnisse mit der Praxis des Schulsports, Entrepreneurship.						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.						
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheitspflicht ist aufgrund der eingesetzten interaktiven Lehrmethoden (z.B. Gruppenarbeiten, studentische Präsentationen, Gruppendiskussionen) im Seminar erforderlich und in der Vorlesung empfohlen. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.						
Veranstaltungen / Prüfungsformen / ECTS-LP							
	Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform	
	FW-ASW.1*	Vorlesung / Übung*	Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung und Public Health*	2 SWS*	3 LP*	unbenotetes Portfolio*	
	FW-ASW.2*	Seminar*	Kernthemen der Sportpädagogik*	1 SWS*	1 LP*	unbenotete semesterbegleitende Aufgaben*	
	FW-ASW.3	Seminar	Aktuelle sportwissenschaftliche Fragestellungen z. B. Hauptseminare in Sportsoziologie, Sportpsychologie, Sportökologie ... (ein Seminar frei wählbar)	2 SWS	4 LP	unbenotete Hausarbeit	
	Summe:				RS 4 / GyM 8 LP		
Arbeitsaufwand (Workload)	FW-ASW.1: 90 Std. FW-ASW.2: 30 Std. FW-ASW.3: 120 Std. Summe: RS 120 / GyM 240 Std.						
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus. FW-ASW.1 im SoSe; FW-ASW.2 in jedem Semester.						
Dauer	1-2 Semester.						
Belegungsempfehlung	7. und 8. Semester (Master).						

⁹ Die Größe des Moduls ist bedingt durch die Ansteuerung spezifischer vertiefender Qualifikationsziele.



Verknüpfung	Module FW-SPW, FW-SPP, FW-SBM und FW-BTW im Sinne von Anwendung und Prüfung theoretischer und methodologischer Aspekte. Module der Bewegungsfelder als Quellen für Fragestellungen. Module FD-A und FD-B im Sinne von Unterrichtsforschung.
-------------	--

*** Realschule: Wahlpflichtveranstaltung im Rahmen der 15 Zusatzpunkte gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 2f LPO I.**

Modul FD-A-GF1: Sportdidaktische Grundlagen für Gymnasium Sport Fach 1

Betrifft	RS:	BSB	BSM:	Gy1B: 8 LP	Gy1M	Gy2B	Gy2M
Modulverantwortlich	Profin. Dr. Susanne Tittlbach (Arbeitsbereich 3), PD Dr. Sascha Hoffmann (Arbeitsbereich 6)						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen: Fachdidaktische Konzepte; Kompetenzorientierung; Aufgaben der Sportlehrperson; Mehrperspektivität und Handlungsfähigkeit; außerunterrichtlicher Schulsport; Gesundheitsförderung in Schule und Sportunterricht; Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag; Analyse schul- und berufsgruppenspezifischer gesundheitlicher Belastungen und möglicher Interventionsmaßnahmen; Nachhaltigkeit, Digitalität im Sportunterricht; Schulsportkonzeptentwicklung.						
Lerninhalte	Die Lerninhalte leiten sich unmittelbar aus den Lernzielen ab.						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine						
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheitspflicht ist aufgrund der eingesetzten interaktiven Lehrmethoden (z.B. Gruppenarbeiten, studentische Präsentationen, Gruppendiskussionen) im Seminar erforderlich und in der Vorlesung empfohlen. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.						
Veranstaltungen / Prüfungsformen / ECTS-LP							
	Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform	
	FD-A.1	Vorlesung / Übung	Sportdidaktik	2 SWS	4 LP	benotete Klausur	
	FD-A.2*	Seminar*	Gesundheitsförderung in Schule und Sportunterricht*	2 SWS*	4 LP*	unbenotetes Portfolio (u. a. Planung, Durchführung und Evaluation eines Schulsportevents, Reflexionsaufgaben)*	
	Summe:				Gy1B 8 LP		
Arbeitsaufwand (Workload)	FD-A.1:..... 120 Std. FD-A.2:..... 120 Std. Summe: Gy1B 240						
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus. FD-A-1 und FD-A.2 jeweils im SoSe.						
Dauer	1 Semester.						
Belegungsempfehlung	2. Semester.						
Verknüpfung	Als Wissensgrundlage für die Module der Sportarten und Bewegungsfelder im Sinne der anzubahnenden Theorie-Praxis-Integration. Module FW-SBM und FW-BTW im Sinne von Konkretisierung der wissenschaftlichen Grundlagen. Anwendungsfeld und Vertiefung.						

* Realschule: Empfehlung für 15 Zusatzpunkte gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 2f LPO I.

Modul FD-A-GF2: Sportdidaktische Grundlagen für Gymnasium Sport Fach 2

Betrifft	RS	BSB:	BSM	Gy1B	Gy1M	Gy2B: 4 LP	Gy2M
Modulverantwortlich	Profin. Dr. Susanne Tittlbach (Arbeitsbereich 3)						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen: Fachdidaktische Konzepte; Kompetenzorientierung; Aufgaben der Sportlehrperson; Mehrperspektivität und Handlungsfähigkeit; außerunterrichtlicher Schulsport; Gesundheitsförderung in Schule und Sportunterricht; Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag; Analyse schul- und berufsgruppenspezifischer gesundheitlicher Belastungen und möglicher Interventionsmaßnahmen; Nachhaltigkeit, Digitalität im Sportunterricht; Schulsportkonzeptentwicklung.						
Lerninhalte	Die Lerninhalte leiten sich unmittelbar aus den Lernzielen ab.						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine						
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheit ist aufgrund der eingesetzten interaktiven Lehrmethoden (z. B. Gruppenarbeiten, studentische Präsentationen, Gruppendiskussionen) in der Vorlesung empfohlen. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.						
Veranstaltungen / Prüfungsfor- men / ECTS-LP							
	Abkürzung	Wissensver- mittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform	
	FD-A.1	Vorlesung / Übung	Sportdidaktik	2 SWS	4 LP	benotete Klausur	
	Summe:				Gy2B 4 LP		
Arbeitsaufwand (Workload)	FD-A.1: 120 Std. Summe: Gy2B 120 Std.						
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus. FD-A-1 im SoSe						
Dauer	1 Semester.						
Belegungsempfehlung	2. Semester.						
Verknüpfung	Als Wissensgrundlage für die Module der Sportarten und Bewegungsfelder im Sinne der anzubahnenden Theorie-Praxis-Integration. Module FW-SBM und FW-BTW im Sinne von Konkretisierung der wissenschaftlichen Grundlagen. Anwendungsfeld und Vertiefung.						

Modul FD-A-RS/BS: Sportdidaktische Grundlagen für Realschule / Berufsschule

Betrifft	RS: 6 LP	BSB: 6 LP	BSM	Gy1B:	Gy1M	Gy2B	Gy2M
Modulverantwortlich	Profin. Dr. Susanne Tittlbach (Arbeitsbereich 3), PD Dr. Sascha Hoffmann (Arbeitsbereich 6)						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen: Fachdidaktische Konzepte; Kompetenzorientierung; Aufgaben der Sportlehrperson; Mehrperspektivität und Handlungsfähigkeit; außerunterrichtlicher Schulsport; Gesundheitsförderung in Schule und Sportunterricht; Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag; Analyse schul- und berufsgruppenspezifischer gesundheitlicher Belastungen und möglicher Interventionsmaßnahmen; Nachhaltigkeit, Digitalität im Sportunterricht; Schulsportkonzeptentwicklung.						
Lerninhalte	Die Lerninhalte leiten sich unmittelbar aus den Lernzielen ab.						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine						
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheitspflicht ist aufgrund der eingesetzten interaktiven Lehrmethoden (z.B. Gruppenarbeiten, studentische Präsentationen, Gruppendiskussionen) im Seminar erforderlich und in der Vorlesung empfohlen. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.						
Veranstaltungen / Prüfungsfor- men / ECTS-LP							
	Abkürzung	Wissensver- mittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform	
	FD-A.1	Vorlesung / Übung	Sportdidaktik	2 SWS	4 LP	benotete Klausur	
	FD-A.3	Seminar	Den Körper trainieren, die Fitness verbessern: Gruppenfitness/Fit- nessstrends - Rückenschule (Kompensa- torische Bewegungsformen)	1 SWS	1 LP	unbenotete Kursab- schlussprüfung (Lehrversuch; Präsen- tation)	
	FD-A.4	Seminar	Den Körper trainieren, die Fitness verbessern: Gesundheit und Fit- ness K 2 - Funktionelles Training (Kom- pensatorische Bewegungsformen)	1 SWS	1 LP		
	Summe:					RS 6 / BSB 6 LP	
Arbeitsaufwand (Workload)	FD-A3.1:.....120 Std. FD-A3.3:.....45 Std. FD-A3.4:.....45 Std. Summe: RS 180 / BSB 180 Std.						
Angebotshäufigkeit	Im Jahresturnus. FD-A-1 im SoSe, FD-A.3 in jedem Semester und FD-A.4 im WS.						
Dauer	2 Semester.						
Belegungsempfehlung	2. und 3. Semester.						
Verknüpfung	Als Wissensgrundlage für die Module der Sportarten und Bewegungsfelder im Sinne der anzubahnenden Theorie-Praxis-Integration. Mo- dule FW-SBM und FW-BTW im Sinne von Konkretisierung der wissenschaftlichen Grundlagen. Anwendungsfeld und Vertiefung.						

Modul FD-B: Lehrerfahrung sammeln

Betrifft	RS: 7 LP	BSB	BSM: 7 LP	Gy1B	Gy1M: 7 LP	Gy2B	Gy2M: 7 LP																							
Modulverantwortlich	Profin. Dr. Susanne Tittlbach (Arbeitsbereich 3)																													
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen: Theoriegeleitete sportdidaktische Reflexion, Besonderheiten des Unterrichtens im Fach Sport, auf Sportunterricht bezogenes Diagnostizieren und Beurteilen, Kommunikation im Sportunterricht. Mehrperspektivischen, kompetenzorientierten Unterricht planen und durchführen unter besonderer Berücksichtigung des Formulierens von Lernaufgaben und des Anleitens von Reflexionsprozessen mit Kindern und Jugendlichen. Evaluation des eigenen Sportlehrkräftehandelns.																													
Lerninhalte	Fachdidaktische Konzepte, Kompetenzentwicklung im Sportunterricht durch Lernaufgaben und Reflexionsprozesse, Methoden im Sportunterricht, Planen, Durchführen und Auswerten von Sportunterricht, Diagnostizieren und Beurteilen im Sportunterricht, Kommunizieren im Sportunterricht, Sportunterrichtsorganisation, Sicherheit im Sportunterricht, Schulsportkonzeptentwicklung, Nachhaltigkeit im Schulsport, Einsatz digitaler Medien im Sportunterricht.																													
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.																													
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheitspflicht ist aufgrund der eingesetzten interaktiven Lehrmethoden (z.B. Gruppenarbeiten, studentische Präsentationen, Gruppendiskussionen) im Seminar erforderlich. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.																													
Veranstaltungen / Prüfungsformen / ECTS-LP	<table><tr><th>Abkürzung</th><th>Wissensvermittlung</th><th>Veranstaltung</th><th>SWS</th><th>ECTS-LP</th><th>Prüfungsform</th></tr><tr><td>FD-B.1</td><td>Seminar</td><td>Sportdidaktik</td><td>2 SWS</td><td>4 LP</td><td>benotetes Portfolio (u. a. Lehrversuch im Team-Teaching)</td></tr><tr><td>FD-B.2</td><td>Seminar</td><td>Praktische Lehrübungen</td><td>2 SWS</td><td>3 LP</td><td>unbenotetes Portfolio (u. a. Lehrversuch im Microteaching-Format)</td></tr><tr><td colspan="4">Summe:</td><td colspan="2">RS 7 / BSM 7 / GyM 7 LP</td></tr></table>						Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform	FD-B.1	Seminar	Sportdidaktik	2 SWS	4 LP	benotetes Portfolio (u. a. Lehrversuch im Team-Teaching)	FD-B.2	Seminar	Praktische Lehrübungen	2 SWS	3 LP	unbenotetes Portfolio (u. a. Lehrversuch im Microteaching-Format)	Summe:				RS 7 / BSM 7 / GyM 7 LP	
	Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform																								
	FD-B.1	Seminar	Sportdidaktik	2 SWS	4 LP	benotetes Portfolio (u. a. Lehrversuch im Team-Teaching)																								
	FD-B.2	Seminar	Praktische Lehrübungen	2 SWS	3 LP	unbenotetes Portfolio (u. a. Lehrversuch im Microteaching-Format)																								
	Summe:				RS 7 / BSM 7 / GyM 7 LP																									
Arbeitsaufwand (Workload)	FD-B.1:..... 120 Std. FD-B.2:.....90 Std. Summe: RS 210 / BSM 210 / GyM 210 Std.																													
Angebotshäufigkeit	Jahresturnus. FD-B.1 jährlich im WS; FD-B.2 in jedem Semester.																													
Dauer	1-2 Semester.																													
Belegungsempfehlung	RS: 3. und 4. Semester; BS: 7. Und 8. Semester (Master); Gy: 7. und 8. Semester (Master).																													
Verknüpfung	Praktische Umsetzung der in den Modulen FW-SPP, FD-A sowie den Sportarten und Bewegungsfelder erworbenen Kompetenzen im Sinne der Theorie-Praxis-Integration.																													

Modul FD-C.1: Lehrerfahrung verfeinern im studienbegleitenden Praktikum

Wahlmöglichkeit: LA-Gymnasium Master: FD-C.1 **oder** FD-C.2

Betrifft	RS: 6 LP	BSB	BSM	Gy1B	Gy1M: 6 LP	Gy2B	Gy2M: 6 LP
Modulverantwortlich	Profin. Dr. Susanne Tittlbach (Arbeitsbereich 3)						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen: Theoriegeleitete sportdidaktische Reflexion, Besonderheiten des eigenständigen Durchführens und Auswertens kompetenzorientierten Sportunterrichts, auf Sportunterricht bezogenes Diagnostizieren und Beurteilen, Kommunikation im Sportunterricht. Durch den verstärkten Fokus auf Projekte in Schulen, werden praktische Erfahrungen gesammelt und berufsspezifische Kompetenzen erworben, Reflexionsprozesse im Unterricht anleiten und evaluieren.						
Lerninhalte	Fachdidaktische Konzepte, Methoden im Sportunterricht, Planen, Durchführen und Auswerten kompetenzorientierten und mehrperspektivisch aufbereiteten Sportunterricht, Diagnostizieren und Beurteilen im Sportunterricht, Kommunizieren im Sportunterricht, Umgang mit individuellen fachlichen und kulturellen Voraussetzungen.						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.						
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheitspflicht ist aufgrund der eingesetzten interaktiven Lehrmethoden (z.B. Gruppenarbeiten, studentische Präsentationen, Gruppendiskussionen) im Seminar erforderlich. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.						
Veranstaltungen / Prüfungsformen / ECTS-LP							
	Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform	
	FD-C.1	Praktikum, inkl. Seminar	Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum inkl. Begleitseminar ¹⁰	6 SWS	6 LP	unbenotetes Portfolio (u. a. über gehaltenen Lehrversuch; Reflexion)	
	Summe:				GyM 6 LP		
Hinweis zum studienbegleitenden Praktikum	Bitte gesonderte Anmeldefristen der MB-Dienststellen beachten.						
Arbeitsaufwand (Workload)	FD-C.1.....180 Std. Summe: GyM 180 Std.						
Angebotshäufigkeit	Jahresturnus: FD-C.1 jährlich im WS.						
Dauer	1 Semester.						
Belegungsempfehlung	9. Semester (Master). Das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum ist im LA-Gymnasium Master Sport Fach 1 oder Sport Fach 2 zu absolvieren. Wurde das studienbegleitende Praktikum nicht in Sport absolviert, muss FD-D.2 belegt werden.						
Verknüpfung	Anwendung der in den Modulen FW-SPP, FD-A, FD-B sowie den Bewegungsfeldern erworbenen didaktisch-methodischen Kompetenzen.						

¹⁰ Realschule: Das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum ist ein Wahlpflichtmodul mit Alternative im anderen Unterrichtsfach. Empfehlung für 15 Zusatzpunkte gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 2f LPO I.

Modul FD-C.2: Lehrerfahrung verfeinern im fachdidaktischen Vertiefungsprojekt

Wahlmöglichkeit: LA-Gymnasium Master: FD-C.1 oder FD-C.2

Betrifft	RS	BSB	BSM	Gy1B	Gy1M: 6 LP	Gy2B	Gy2M: 6 LP
Modulverantwortlich	Profin. Dr. Susanne Tittlbach (Arbeitsbereich 3)						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in folgenden Bereichen: Theoriegeleitete sportdidaktische Reflexion, Besonderheiten des eigenständigen Durchführens und Auswertens kompetenzorientierten Sportunterrichts, auf Sportunterricht bezogenes Diagnostizieren und Beurteilen, Kommunikation im Sportunterricht. Durch den verstärkten Fokus auf Projekte in Schulen, werden praktische Erfahrungen gesammelt und berufsspezifische Kompetenzen erworben, Reflexionsprozesse im Unterricht anleiten und evaluieren.						
Lerninhalte	Fachdidaktische Konzepte, Methoden im Sportunterricht, Planen, Durchführen und Auswerten kompetenzorientierten und mehrperspektivisch aufbereiteten Sportunterricht, Diagnostizieren und Beurteilen im Sportunterricht, Kommunizieren im Sportunterricht, Umgang mit individuellen fachlichen und kulturellen Voraussetzungen.						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine.						
Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme. Die Anwesenheitspflicht ist aufgrund der eingesetzten interaktiven Lehrmethoden (z.B. Gruppenarbeiten, studentische Präsentationen, Gruppendiskussionen) im Seminar erforderlich. Erfolgreiche Teilnahme an den angegebenen Prüfungsformaten.						
Veranstaltungen / Prüfungsformen / ECTS-LP							
	Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform	
	FD-C.2	Praktikum, inkl. Seminar	Fachdidaktisches Vertiefungsprojekt	6 SWS	6 LP	unbenotetes Portfolio (u. a. über gehaltenen Lehrversuch; Reflexion)	
	Summe:				GyM 6 LP		
Arbeitsaufwand (Workload)	FD-C.2:.....180 Std. Summe: GyM 180 Std.						
Angebotshäufigkeit	FD-C.2 in jedem Semester.						
Dauer	1 Semester.						
Belegungsempfehlung	9. Semester (Master). FD-D.2 muss nur belegt werden, wenn das studienbegleitende fachdidaktische Praktikum nicht im Fach Sport absolviert wurde (gilt nur für LA Gymnasium).						
Verknüpfung	Anwendung der in den Modulen FW-SPP, FD-A, FD-B sowie den Bewegungsfeldern erworbenen didaktisch-methodischen Kompetenzen.						
Informationen	https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=43377 ; e-learning: „Fachdidaktisches Vertiefungsprojekt“ (ohne Einschreibeschlüssel)						

Modul FW-FD-MK: Grundlagen für Lehren und Lernen mit und über digitale Medien

Betrifft	RS: 3 LP*	BSB	BSM	Gy1B: 3 LP	Gy1M: 3 LP	Gy2B	Gy2M
Modulverantwortlich	Dr. Christian Seyferth-Zapf (Kompetenzzentrum für digitales Lehren und Lernen)						
Lernziele / Kompetenzerwartungen	Förderung medienbezogener informatischer Kompetenzen bei Lehramtsstudierenden – Aufbau medientechnischer und -informatischer Grundkenntnisse – Erarbeitung mediendidaktischer Grundlagen für die Entwicklung, Erprobung und Evaluation mediengestützter, fachbezogener Unterrichtsszenarien – Fähigkeit zur Konzeption und Reflexion von Unterrichtsbeispielen zur Förderung verschiedener medienbezogener Aufgabenfelder und Kompetenzbereiche bei Schülerinnen und Schülern						
Lerninhalte	I. Medientechnische und -informatische Grundkenntnisse^a a) Der Medienbegriff und Medienmerkmale einer ganzheitlichen Medienbildung im Kontext von Digitalisierung b) Überblick über Aufbau, Komponenten und Funktionsweisen von Informatiksystemen c) Grundlagen und Funktionsprinzipien von Rechnernetzen und dem Internet d) Grundkenntnisse informatischer Modellbildung und Strukturen II. Lehren und Lernen mit Medien – die mediendidaktische Perspektive^{b, c} b) Bedingungen des Medienhandelns Jugendlicher vor dem Hintergrund digitalisierter Lebenswelten c) Empirische Forschungsergebnisse zum Lehren und Lernen mit digitalen Medien d) Lehr-Lerntheoretische Grundlagen und Konsequenzen für mediales Lernen e) (Digitale) Medienangebote im Unterrichtsverlauf – Formen lernrelevanter Medienangebote – Medienunterstützte Lehr-Lern-Arrangements – Integrationsmodell digitaler Medien in den Unterricht f) Planung und Gestaltung mediengestützten Lehr-Lernsituationen – Didaktische Anforderungen an Unterricht mit digitalen Medien – Möglichkeiten medialer Anregung und Unterstützung in verschiedenen Phasen von Lehr-Lernprozessen – Eigene Gestaltung digitaler Medienbeiträge für den Unterricht III. Lernen über Medien – die Perspektive medialer Bildungs- und Erziehungsaufgaben^d a) Die Medienkompetenz von Schülerinnen und Schülern als Ziel einer ganzheitlichen Medienbildung b) Nutzungsbezogene Aufgabenfelder der Medienbildung und ihre Umsetzung – Konkretisierung und exemplarische unterrichtliche Umsetzung anhand <u>eines</u> Aufgabenfeldes (z.B. <i>Reflektierte Nutzung von medialen Angeboten für Information und Lernen</i>) c) Inhaltsbezogene Aufgabenfelder der Medienbildung und Ihre Umsetzung – Konkretisierung und exemplarische unterrichtliche Umsetzung anhand <u>eines</u> Aufgabenfeldes (z.B. <i>Verstehen und Bewerten der Medienlandschaft und ihrer digitalen Infrastruktur</i>)						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine. (Fachbezogene) Kenntnisse zur Planung und Gestaltung von Unterricht sind wünschenswert.						

Voraussetzungen für den Erwerb von Leistungspunkten	Regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme.					
Veranstaltungen / Prüfungsformen / ECTS-LP	Abkürzung	Wissensvermittlung	Veranstaltung	SWS	ECTS-LP	Prüfungsform
	FW-FD-MK	Seminar	Grundlagen für Lehren und Lernen mit und über digitale Medien	2 SWS	3 LP	unbenotetes e-Portfolio
	Summe:				RS 3 / Gy1B 3 LP	
Arbeitsaufwand (Workload)	FW-FD-MK:* 90 Std. Summe: RS 90 / Gy1B 90 Std.					
Angebotshäufigkeit	In jedem Semester					
Dauer	1 Semester.					
Belegungsempfehlung	4. Semester.					
Digitale Medienangebote	Interaktive Whiteboards, Online Lehr-Lernangebote, Augmented und Virtual Reality (AR/VR), Apps für Tablet/Smartphone, Graphische Programmieranwendungen.					
Verknüpfung	Anknüpfungspunkte mit den fachdidaktischen Modulen im Sinne der Reflexion des gewinnbringenden und lernförderlichen Einsatzes digitaler Unterrichtsmittel.					

*** Realschule: Wahlpflichtveranstaltung im Rahmen der 15 Zusatzpunkte gemäß § 22 Abs. 2 Nr. 2f LPO I.**

Adressierte medienbezogene Kompetenzbereiche von Lehrkräften:

- ^a Medienbezogene informatische Kompetenzen.
- ^b Medienbezogene pädagogisch-psychologische Kenntnisse.
- ^c Planung und Entwicklung bzw. Weiterentwicklung digital gestützter Unterrichtsszenarien; Realisierung von (Fach-)Unterricht unter Einbeziehung digitaler Medien .
- ^d Planung und Entwicklung bzw. Weiterentwicklung digital gestützter Unterrichtsszenarien (unter Bezugnahme auf die medienbezogenen Zielkompetenzen auf Schülerseite); Realisierung von (Fach-)Unterricht unter Einbeziehung digitaler Medien (unter Bezugnahme auf die medienbezogenen Zielkompetenzen auf Schülerseite).

Studienplan Realschule

			Semester / LP									
	Modul	Lehrveranstaltung	SW S	LP	1	2	3	4	5	6	7	
FW	FW-SPW Grundlagen und Methoden der Sportwissenschaft	FW-SPW.1 Grundlagen und Methoden der Sportwissenschaft (Vorlesung / Übung)	2	4	4							
	FW-SPP Sportpädagogische und sportpsychologische Kompetenz	FW-SPP.1 Sportpädagogik / Sportgeschichte (Vorlesung / Übung)	1	2			2					
		FW-SPP.2 Sozialwissenschaften des Sports (Vorlesung)	2	3			3					
	FW-SBM Sportbiologische und sportmedizinische Kompetenz	FW-SBM.1 Sportbiologie I Anatomie (Vorlesung)	1									
		FW-SBM.2 Sportbiologie II Physiologie (Vorlesung)	1	3	3							
		FW-SBM.3 Sporttraumatologie (Vorlesung)	1	1		1						
	FW-BTW Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Kompetenz	FW-BTW.1 Trainings- und Bewegungswissenschaft (Vorlesung)	2	3	3							
		FW-BTW.2 Testverfahren (Seminar)	1	1		1						
	FW-UGF Unterrichtskompetenz in gesundheitsorientierter Fitness	FW-UGF.1 Grundlagen in Gesundheit und Fitness (Vorlesung)	1	1			1					
		FW-UGF.2 Gesundheit und Fitness im Schulkontext (Seminar)	2	2		2						
	FW-UMS1 Unterrichtskompetenz im Spielen in und mit Regelstrukturen 1	FW-UMS1.1 Spielen in und mit Regelstrukturen: Fußball (Seminar)	4	4	2	2						
		FW-UMS1.2 Spielen in und mit Regelstrukturen: Volleyball (Seminar)	4	4	2	2						
		FW-UMS1.3 Kleine Spiele (Seminar)	1	1		1						
	FW-UMS2 Unterrichtskompetenz im Spielen in und mit Regelstrukturen 2	FW-UMS2.1 Spielen in und mit Regelstrukturen: Basketball (Seminar)	4	4				2	2			
		FW-UMS2.2 Spielen in und mit Regelstrukturen Handball (Seminar)	4	4				2	2			
	FW-UIL Unterrichtskompetenz im „Laufen, springen, werfen / Leichtathletik“	FW-UIL Laufen, springen, werfen / Leichtathletik (Seminar)	4	4					1	3		
	FW-UIS Unterrichtskompetenz im „Sich im Wasser bewegen / Schwimmen“	FW-UIS Sich im Wasser bewegen / Schwimmen (Seminar)	4	4					2	2		
	FW-UGB Unterrichtskompetenz in gestalterischen Bewegungsfeldern	FW-UGB.1 Sich körperlich ausdrücken / Gymnastik und Tanz (Seminar)	4	4				2	2			
		FW-UGB.2 Turnen an und mit Geräten (Seminar)	4	4			2	2				
		FW-UGB.3 Bewegungskünste (Seminar)	1	1			1					
	FW-UWS Unterrichtskompetenz in Bewegungsfeldern des Wintersports	FW-UWS.1 Unterrichtskompetenz in Bewegungsfeldern des Wintersports: Ski alpin (Seminar)	4	4			2		2			
		FW-UWS.2 Unterrichtskompetenz in Bewegungsfeldern des Wintersports: Eislauf (Seminar)	1	1			1					
	FW-UTF-RS/BS Unterrichtskompetenz in Trend-, Freizeit- und jugendkulturellen Sportarten und Bewegungsfeldern für Realschule / Berufsschule	FW-UTF Trend- und Freizeitsportarten nach Angebot (Seminar)	3	3						3		
			56	62	14	9	12	8	11	8	0	
FD	FD-A-RS/BS: Sportdidaktische Grundlagen für Realschule / Berufsschule	FD-A.1 Sportdidaktik (Vorlesung / Übung)	2	4		4						
		FD-A.3 Gruppenfitness / Fitnesstrends – Rückenschule (Kompensatorische Bewegungsformen)	1	1		1						
		FD-A.4 Gesundheit und Fitness K 2 - Funktionelles Training (Kompensatorische Bewegungsformen)	1	1			1					
	FD-B Lehrerfahrung sammeln	FD-B.1 Sportdidaktik (Seminar)	2	4			4					
		FD-B.2 Praktische Lehrübungen (Seminar)	2	3				3				
			8	13	0	5	5	3	0	0	0	
FW+FD			64	75	14	17	11	11	8	0		
§22 LPO1	15 Leistungspunkte im Rahmen weiterer lehramtsspezifischer	Wahlpflicht: Modul FW-FD-MK: Grundlagen für Lehren und Lernen mit und über digitale Medien	2	3				3				
		Wahlpflicht: Modul FW-ASW: Vorlesung „Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung und Public Health“	2	3						3		
		Wahlpflicht: Modul FW-ASW: Seminar „Kernthemen der Sportpädagogik“	1	1							1	
	hier: ausgewählte Möglichkeiten im Fach Sport	Studienbegleitendes Praktikum inkl. Seminar	6	6					6			
		Gesundheitsförderung in Schule und Sportunterricht (Seminar)	2	4					4			



Kernthemen der Bewegungs- und Trainingswissenschaft (Kolloquium)	2	3						3	
GuF- und TuF-Kurse	Semester, SWS und LP nach Bedarf								

Studienplan Berufsschule

Modul	Lehrveranstaltung	SWS	LP	Bachelor / LP						Master / LP			
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
FW-SPW Grundlagen und Methoden der Sportwissenschaft	FW-SPW.1 Grundlagen und Methoden der Sportwissenschaft (Vorlesung /Übung)	2	4	4									
FW-SPP Sportpädagogische und sportpsychologische Kompetenz	FW-SPP.1 Sportpädagogik / Sportgeschichte (Vorlesung / Übung)	1	2			2							
	FW-SPP.2 Sozialwissenschaften des Sports (Vorlesung)	2	3			3							
FW-SBM Sportbiologische und sportmedizinische Kompetenz	FW-SBM.1 Sportbiologie I Anatomie (Vorlesung)	1	3	3									
	FW-SBM.2 Sportbiologie II Physiologie (Vorlesung)	1											
	FW-SBM.3 Sporttraumatologie (Vorlesung)	1			1								
FW-BTW Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Kompetenz	FW-BTW.1 Trainings- und Bewegungswissenschaft (Vorlesung)	2	3									3	
	FW-BTW.2 Testverfahren (Seminar)	1	1										1
FW-UGF Unterrichtskompetenz in gesundheitsorientierter Fitness	FW-UGF.1 Grundlagen in Gesundheit und Fitness (Vorlesung)	1	1			1							
	FW-UGF.2 Gesundheit und Fitness im Schulkontext (Seminar)	2	2		2								
FW-UMS1 Unterrichtskompetenz im Spielen in und mit Regelstrukturen 1	FW-UMS1.1 Spielen in und mit Regelstrukturen: Fußball (Seminar)	4	4							2	2		
	FW-UMS1.2 Spielen in und mit Regelstrukturen: Volleyball (Seminar)	4	4							2	2		
	FW-UMS1.3 Kleine Spiele (Seminar)	1	1								1		
FW-UMS2 Unterrichtskompetenz im Spielen in und mit Regelstrukturen 2	FW-UMS2.1 Spielen in und mit Regelstrukturen: Basketball (Seminar)	4	4								2	2	
	FW-UMS2.2 Spielen in und mit Regelstrukturen Handball (Seminar)	4	4								2	2	
FW-UIL Unterrichtskompetenz im „Laufen, springen, werfen / Leichtathle- tik“	FW-UIL Laufen, springen, werfen / Leichtathletik (Seminar)	4	4							1	3		
FW-UIS Unterrichtskompetenz im „Sich im Wasser bewegen / Schwim- men“	FW-UIS Sich im Wasser bewegen / Schwimmen (Seminar)	4	4							2	2		
FW-UGB Unterrichtskompetenz in gestalterischen Bewegungsfeldern	FW-UGB.1 Sich körperlich ausdrücken / Gymnastik und Tanz (Seminar)	4	4								2	2	
	FW-UGB.2 Turnen an und mit Geräten (Seminar)	4	4							2	2		
	FW-UGB.3 Bewegungskünste (Seminar)	1	1							1			
FW-UWS Unterrichtskompetenz in Bewegungsfeldern des Wintersports	FW-UWS.1 Unterrichtskompetenz in Bewegungsfeldern des Wintersports: Ski alpin (Seminar)	4	4			2		2					
	FW-UWS.2 Unterrichtskompetenz in Bewegungsfelder des Wintersports: Eislauf (Seminar)	1	1			1							
FW-UTF-RS/BS Unterrichtskompetenz in Trend-, Freizeit- und jugendkultu- rellen Sportarten und Bewegungsfeldern für Realschule / Berufsschule	FW-UTF Trend- und Freizeitsportarten nach Angebot (Seminar)	3	3									2	1
FD-A-RS/BS: Sportdidaktische Grundlagen für Realschule / Berufsschule	FD-A.1 Sportdidaktik (Vorlesung / Übung)	2	4		4								
	FD-A.3 Gruppenfitness / Fitnessrends – Rückenschule (Kompensatorische Bewegungsformen)	1	1		1								
	FD-A.4 Gesundheit und Fitness K 2 - Funktionelles Training (Kompensatorische Bewegungsformen)	1	1			1							
FD-B Lehrerfahrung sammeln	FD-B.1 Sportdidaktik (Seminar)	2	4							4			
	FD-B.2 Praktische Lehrübungen (Seminar)	2	3								3		
	Summe Bachelor:	20	27	7	8	10	0	2	0				
	Summe Master:	44	48							14	21	11	2
	Summen gesamt:	64	75	7	8	10	0	2	0	14	21	11	2
Masterarbeit (wahlweise im Fach Sport)			30										

Das Vorliegen der Nachweise wird von den beteiligten Studiengangsmoderator*innen vor Ausgabe des Masterzeugnisses geprüft.



Studienplan Gymnasium

Bachelor			Fach 1		Semester / LP									Fach 2		Semester / LP								
Kennung	Modul	Veranstaltungen (Typ)	SWS	LP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	SWS	LP	1	2	3	4	5	6	7	8	9
FW-SPW	Grundlagen und Methoden der Sportwissenschaft	FW-SPW.1 Grundlagen und Methoden der Sportwissenschaft (Vorlesung/Übung)	2	4	4									2	4	4								
FW-SPP	Sportpädagogische und sportpsychologische Kompetenz	FW-SPP.1 Sportpädagogik / Sportgeschichte (Vorlesung / Übung)	1	2			2							0	0									
		FW-SPP.2 Sozialwissenschaften des Sports (Vorlesung)	2	3			3							0	0									
		FW-SPP.3 Sportpädagogik (Seminar)	2	4				4						0	0									
FW-SBM	Sportbiologische und sportmedizinische Kompetenz	FW-SBM.1 Sportbiologie I Anatomie (Vorlesung)	1											1										
		FW-SBM.2 Sportbiologie II Physiologie (Vorlesung)	1	3	3									1	3	3								
		FW-SBM.3 Sporttraumatologie (Vorlesung)	1	1		1								1	1		1							
		FW-SBM.4 Sportbiologie/ Sportmedizin/ Sporttraumatologie (Seminar)	2	4		4								2	4		4							
FW-BTW	Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Kompetenz	FW-BTW.1 Trainings- und Bewegungswissenschaft (Vorlesung)	2	3	3									2	3			3						
		FW-BTW.2 Testverfahren (Seminar)	1	1		1								1	1			1						
		FW-BTW.3 Trainings- und Bewegungswissenschaft (Seminar)	2	4		4								2	4			4						
FW-UGF	Unterrichtskompetenz in gesundheitsorientierter Fitness	FW-UGF.1 Grundlagen in Gesundheit und Fitness (Vorlesung)	1	1			1							1	1			1						
		FW-UGF.2 Gesundheit und Fitness im Schulkontext (Seminar)	2	2		2								2	2		2							
FW-UMS1	Unterrichtskompetenz im Spielen in und mit Regelstrukturen 1	FW-UMS1.1 Spielen in und mit Regelstrukturen: Fußball (Seminar)	4	4	2	2								4	4		2	2						
		FW-UMS1.2 Spielen in und mit Regelstrukturen: Volleyball (Seminar)	4	4	2	2								4	4	2	2							
		FW-UMS1.3 Kleine Spiele (Seminar)	1	1		1								1	1	1								
FW-UMS2	Unterrichtskompetenz im Spielen in und mit Regelstrukturen 2	FW-UMS2.1 Spielen in und mit Regelstrukturen: Basketball (Seminar)	4	4				2	2					0	0									
		FW-UMS2.2 Spielen in und mit Regelstrukturen Handball (Seminar)	4	4				2	2					0	0									
FW-UIL	Unterrichtskompetenz im „Laufen, springen, werfen / Leichtathletik“	FW-UIL Laufen, springen, werfen / Leichtathletik (Seminar)	4	5			1	4						0	0									
FW-UIS	FW-UIS Unterrichtskompetenz im „Sich im Wasser bewegen / Schwimmen“	FW-UIS Sich im Wasser bewegen / Schwimmen (Seminar)	4	5			2	3						0	0									
FW-UGB	Unterrichtskompetenz in gestalterischen Bewegungsfeldern	FW-UGB.1 Sich körperlich ausdrücken / Gymnastik und Tanz (Seminar)	4	5				2	3					4	5				2	3				
		FW-UGB.2 Turnen an und mit Geräten (Seminar)	4	5				2	3					4	5				2	3				
		FW-UGB.3 Bewegungskünste (Seminar)	2	2			2							2	2			2						
FW-UWS	Unterrichtskompetenz in Bewegungsfeldern des Wintersports	FW-UWS.1 Unterrichtskompetenz in Bewegungsfeldern des Wintersports: Ski alpin (Seminar)	4	4	2		2							4	4	2		2						
		FW-UWS.2 Unterrichtskompetenz in Bewegungsfeldern des Wintersports: Eislauf (Seminar)	1	1			1							1	1			1						
FW-UTF-GF1	Unterrichtskompetenz in Trend-, Freizeit- und jugendkulturellen Sportarten und Bewegungsfeldern für Gymnasium Sport Fach 1	FW-UTF Trend- und Freizeitsportarten nach Angebot (Seminar)	12	12					6	6				0	0									
FW-UTF-GF2	Unterrichtskompetenz in Trend-, Freizeit- und jugendkulturellen Sportarten und Bewegungsfeldern für Gymnasium Sport Fach 2	FW-UTF Trend- und Freizeitsportarten nach Angebot (Seminar)	0	0										8	8					4	4			
Summe Fachwissenschaft Bachelor			72	88	16	17	16	20	13	6				47	57	12	11	18	5	7	4			
FD-A-GF1	Sportdidaktische Grundlagen für Gymnasium Sport Fach 1	FD-A.1 Sportdidaktik (Vorlesung / Übung)	2	4			4							0	0									
		FD-A.2 Gesundheitsförderung in Schule und Sportunterricht (Seminar)	2	4			4							0	0									
FD-A-GF2	Sportdidaktische Grundlagen für Gymnasium Sport Fach 2	FD-A.1 Sportdidaktik (Vorlesung / Übung)												2	4		4							
Summe Fachdidaktik Bachelor			4	8	0	8	0	0	0	0				2	4	0	4	0	0	0	0			
FW-FD-MK	Grundlagen für Lehren und Lernen mit und über digitale Medien	Lehren und Lernen mit und über digitale Medien (Seminar)	2	3				3						0	0									
BaSpo	Bachelorarbeit Sport		-	10						10				-	0									
Summe				109	16	25	16	23	13	16				49	61	12	15	18	5	7	4			

Master			Fach 1		Semester / LP									Fach 2		Semester / LP												
Kennung	Modul		SWS	LP	1	2	3	4	5	6	7	8	9	SWS	LP	1	2	3	4	5	6	7	8	9				
FW-SPP	Sportpädagogische und sportpsychologische Kompetenz	FW-SPP.1 Sportpädagogik / Sportgeschichte (Vorlesung/Übung)	0	0											1	2							2					
		FW-SPP.2 Sozialwissenschaften des Sports (Vorlesung)	0	0											2	3							3					
		FW-SPP.3 Sportpädagogik (Seminar)	0	0											2	4								4				
FW-UMS2	Unterrichtskompetenz im Spielen in und mit Regelstrukturen 2	FW-UMS2.1 Spielen in und mit Regelstrukturen: Basketball (Seminar)	0	0										4	4								2	2				
		FW-UMS2.2 Spielen in und mit Regelstrukturen: Handball (Seminar)	0	0										4	4								2	2				
FW-UIL	Unterrichtskompetenz im „Laufen, springen, werfen / Leichtathletik“	FW-UIL Laufen, springen, werfen / Leichtathletik (Seminar)	0	0										4	5								1	4				
FW-UIS	FW-UIS Unterrichtskompetenz im „Sich im Wasser bewegen / Schwimmen“	FW-UIS Sich im Wasser bewegen / Schwimmen (Seminar)	0	0										4	5								2	3				
FW-ASW	Angewandte Sportwissenschaft	FW-ASW.1 Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung und Public Health (Vorlesung)	2	3								3		2	3									3				
		FW-ASW.2 Kernthemen der Sportpädagogik (Seminar)	1	1								1		1	1								1					
		FW-ASW.3 Aktuelle sportwissenschaftliche Fragestellungen (Seminar)	2	4									4		2	4								4				
Summe Fachwissenschaft Master			5	8									1	7		26	35									9	22	4
FD-B	Lehrerfahrung sammeln	FD-B.1 Sportdidaktik (Seminar)	2	4							4			2	4								4					
		FD-B.2 Praktische Lehrübungen (Seminar)	2	3									3		2	3								3				
FD-C.1	Lehrerfahrung verfeinern im studienbegleitenden Praktikum	FD-C.1 Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum inkl. Begleitseminar)	6	6									6	6	6									6				
oder																												
FD-C.2	Lehrerfahrung verfeinern im fachdidaktischen Vertiefungsprojekt	FD-C.2 Fachdidaktisches Vertiefungsprojekt (Seminar)																										
Summe		Summe Fachdidaktik Master	10	13									4	3	6	10	13									4	3	6
				21												48												
				130												109												
MaSpo	Masterarbeit Sport ¹¹		-	30										-	30													

Zusammensetzung der Leistungspunkte insgesamt:

	Sport als Fach 1	Sport als Fach 2	Anmerkung
Bachelorphase	109	61	*
2. Fach	61	109	
EWS	10	10	
Summe Bachelor	180	180	**
Masterphase	21	48	***
2. Fach	48	21	
EWS	21	21	
Summe Master	90	90	****
Summe insgesamt	270	270	
Masterarbeit	30	30	
Summe insgesamt mit Masterarbeit	300	300	

- * erforderlich laut § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Bayreuth: 109 bzw. 61
- ** erforderlich laut § 2 bzw. § 20 der Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang an der Universität Bayreuth: 180
- *** erforderlich laut § 4 der Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang an der Universität Bayreuth: 21
- **** erforderlich laut § 2 bzw. § 20 der Prüfungs- und Studienordnung für den lehramtsbezogenen Masterstudiengang an der Universität Bayreuth: 90

¹¹ Keine Voraussetzung für die 1. Staatsprüfung. Im Fach 1 oder Fach 2 oder EWS möglich. Alternativ kann die Hausarbeit zur 2. Staatsprüfung (im Vorbereitungsdienst) eingebracht werden.